

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 126.

Sonnabend den 5. Mai.

1860.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuern ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit

Zwei Pfennigen von jeder Steuer-Einheit

zu entrichten.

Die betreffenden hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und **spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Zugleich wird noch bemerkt, daß die städtischen Schoß- und Communalgefälle für diesen Termin nach demselben Betrage, wie in dem ersten Termine dieses Jahres, zu bezahlen sind.

Leipzig, den 4. Mai 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Der größere Theil des an der Zeiger Straße gelegenen, bisher „Die Lehmgrube“ benannten städtischen Areal, in Parzellen eingetheilt, soll zu Baupläzen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Wir haben hierzu den **18. Mai 1860** als Termin anberaumt. Kauflustige haben sich an diesem Tage **Vormittags 9 Uhr** in der Rathsküche einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Die festgesetzten Kaufbedingungen sind vom 7. Mai 1860 an bei unserem Bauamte einzusehen; auch können daselbst lithographirte Pläne des zu versteigernden Areal von demselben Tage an in Empfang genommen werden.

Die Parzellen werden einige Tage vor dem Versteigerungstermine durch Stangen abgesteckt sein.

Leipzig, den 23. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Städtisches.

Leipzig, 1. Mai. Es ist wohl auch in weitem Kreise bekannt, daß die Beziehungen zwischen dem hiesigen Rathe und dem Stadtverordnetencollegium schon seit Jahren leider nicht von der Art gewesen sind, als das allgemeine Interesse der Stadt es wünschen ließ. Nach öffentlichen Mittheilungen über eine in letzterer Zeit (13. April) abgehaltene Sitzung des letztgenannten Collegiums sollen sich nun diese Beziehungen freundlicher gestaltet haben. Wenn dies Thatsache ist, so wird dieselbe gewiß mit allgemeiner Befriedigung betrachtet werden; denn durch Eintracht wird das öffentliche Wohl gefördert, während die Blüthe desselben durch Zwietracht zerstört wird. Nicht unnatürlich erscheint hierbei die Frage nach den Ursachen der so plötzlich eingetretenen günstigeren Gestaltung des Verhältnisses zwischen den beiden genannten städtischen Behörden. Diese Frage ist in Nr. 214 des „Leipziger Journals“ unter einem „Eingesandt“ in der Absicht aufgeworfen worden, um zu erfahren, ob die günstige Gestaltung der genannten Beziehungen etwa mit einer von der „Deutschen Allgemeinen Ztg.“ gemeldeten längeren Beurteilung zusammenhänge und um die „Leuchte der Deffentlichkeit“ zur Aufklärung über das „Munkeln im Dunkeln“ über diese Angelegenheit zu veranlassen und jenes dadurch zum Schweigen zu bringen. Indem wir nun dieser Veranlassung Folge leisten wollen, bemerken wir zunächst, daß es der Herr Bürgermeister Koch ist, der etwa vor Monatsfrist einen längeren Urlaub zur Wiederherstellung seiner allerdings sehr angegriffenen Gesundheit genommen hat. Die Angabe dieses Zweckes wird Demjenigen nicht zweifelhaft erscheinen, der mit den in den letzten Jahren so gehäuften Arbeiten des Rathes, mit einzelnen Persönlichkeiten der Mitglieder desselben und insbesondere mit der Persönlichkeit des Herrn Bürgermeisters Koch nur einigermaßen bekannt ist und über dieselbe unbefangenen urtheilen kann. Es wird nämlich allgemein anerkannt, daß Bürgermeister Koch eine hervorragende Arbeitskraft nicht nur in sich birgt, sondern dieselbe auch bei den in neuerer Zeit an den Rath gestellten Ansprüchen vom frühen Morgen bis zum späten Abend entfaltet hat. Wenn aus solchen übermäßigen Anstrengungen nicht immer die

gehofften Früchte, sondern anstatt derselben Widerstand und mehr oder weniger verdeckte Vorwürfe erwachsen, kann man sich dann wundern, wenn die Gesundheit eines Mannes untergraben wurde, der in der Arbeit für das Wohl der Stadt seine höchste Aufgabe erblickte? Die geschäftige und so leicht auf das Gebiet der Verleumdung sich verirrende Fama urtheilt freilich anders, und so entstand das „Munkeln im Dunkeln.“ Da wollte man von heftigen Ausritten in einer Plenarsitzung des Rathscollégiums gehört haben. Es sollte sich um fehlende 30,000 Thlr. (in neuester Zeit hat dieselbe Fama sie auf 18,000 Thlr. reducirt) und um ungerechtfertigte Ausgaben bei dem Jacobshospitale u. gehandelt haben. Ein Stadtrath, ein Ehrenmann unserer Stadt, Stadtrath Felsche, sollte seine Entlassung haben nehmen wollen, aber bis zum Austrag der Untersuchung zurückgehalten worden sein. Bereits sollte auch der Vorsitzende des Stadtverordnetencollegiums diese verwickelte Angelegenheit zur Untersuchung unter den Händen haben. So absurd nun auch dieses „Munkeln im Dunkeln“ erscheint, wenn man sowohl die dabei in Rede gebrachten Personen, als auch den hier einschlagenden Geschäftsgang ins Auge faßt, so haben wir doch, um in das Dunkel „die Leuchte der Deffentlichkeit“ nicht aus eigenem Ermessen leuchten zu lassen, an glaubwürdigen Stellen Erkundigung eingezogen und können zufolge derselben versichern, daß das anschuldigende Munkeln der 30,000 Thlr. wegen vollständig aus der Luft gegriffen ist und daß die Geschichte wegen ungerechtfertigter Ausgaben im Jacobshospitale wahrscheinlich nur in dort entstandenen Differenzen zwischen dem Hausvater und diesem oder jenem Assistenzarzte ihren Ursprung zu haben scheint. Wenn dies noch nicht Licht genug ist, der kann sich an geeigneten Stellen selbst erkundigen. — Um nochmals auf Herrn Bürgermeister Koch zu kommen, so sind wir in der Lage, mittheilen zu können, daß sich derselbe gegenwärtig zwar leidlich wieder erholt hat, daß er aber, wenn ihm künftig seine Gesundheit in sein Amt wieder eingetretten erlaubt, schwerlich die bisher getragene Last der Arbeit allein werde übernehmen können. (Dresdn. Journ.)

Verschiedenes.

Der wohlbekannte franz. Romandichter und Schriftsteller Alexander Dumas macht auf einem eigenen kleinen Schiffe eine Reise um die Erde und wird dabei von einem Photographen, drei Seehern und einem Drucker begleitet, so daß seine Reise-Berichte sofort gesetzt und gedruckt werden können. Die Reise dauert 15 Monate; zwei Bände den Monat Reise-Eindrücke, giebt 30 Bände.

Im Kreise der „Presse scient.“ in Paris sind Muster von gestärktem Musselin vorgelegt worden, den man zur Herstellung

von Masken, Galanterie- und Spielzeugen, Cuppen, Pfeifen, Krüchen u. s. w. und selbst zu Ornamenten verwenden kann. Dieser Musselin ersetzt das gestampfte Papier und selbst das Holz.

G. Flüggen's letztes Bild: „Das Wohnzimmer eines Fürsten“, welches auch in Leipzig eine Zeit lang ausgestellt war, ist von dem Verein zur Erwerbung von Kunstwerken für das Museum der Stadt Köln um den Preis von 4000 Thaler den Erben des Malers abgekauft worden. Ein bestimmender Grund lag auch darin vor, daß Sibbert Flüggen ein geborener Kölner war.

Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1860.
Course in 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action					
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.					
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.			
Sächs. Staatspapiere v. 1830 v. 1000 u. 500 3 „ „ kleinere „ „ „ 3 „ 1855 v. 100 3 „ 1847 v. 500 4 „ 1852, 1855 v. 500 4 „ 1858 u. 1859 - 100 4 Action d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 4 K. S. Land- v. 1000 u. 500 3 1/2 rentenbriefe kleinere „ „ 3 1/2 Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 4 Sächs. erbl. v. 500 3 1/2 Pfandbriefe „ 100 u. 25 3 1/2 „ „ 500 3 1/2 „ „ 100 u. 25 3 1/2 „ „ 500 4 „ „ 100 u. 25 4 Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 3 v. 1000, 500, 100, 50 3 1/2 kündbare 6 M. „ 3 1/2 v. 1000, 500, 100 4 v. 1000 kündb. 12 M. 4 Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500 4 „ „ „ „ v. 100 4 K. Pr. St.- v. 1000 u. 500 3 Cr.-C.-Sch. kleinere „ 3 Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2 do. Anleihe v. 1859 5 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 do. 4			Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100 5 do. II. „ „ 5 do. III. „ „ 5 Berlin-Anh. Pr. „ „ 4 do. „ „ 4 1/2 Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2 do. Anleihe v. 1854 do. 4 Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do. 4 do. Prior.-Oblig. do. 3 1/2 Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3 Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 1/2 do. II. „ 5 do. III. „ 4 1/2 do. IV. „ 4 1/2 Werra-Bahn-Prior. pr. 100 5			Eisenbahn-Actien excl. Zinsen. Alberts-Bahn à 100 100 5 Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 100 Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. „ Berl.-Stett. à 100 u. 200 do. „ Chemn.-Würschn. à 100 do. 99 Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 do. „ Köln-Mindener. „ à 200 do. „ Leipzig-Dresdner. „ à 100 do. 210 Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do. 37 1/2 do. „ B. à 25 do. „ Magdeburg-Leipz. à 100 do. 181 1/2 Oberschles. Litt. A. à 100 do. „ do. „ B. à 100 do. „ do. „ C. à 100 do. „ Thüringische „ „ à 100 do. 100 3/4			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 57 1/2 Anhalt-Desauer Bank à 100 39 Berliner Disconto Comm.-Anth. „ „ Braunschweiger Bank à 100 „ pr. 100 „ „ Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. „ Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 „ pr. 100 „ „ Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. „ Dessauer Cred.-Anstalt à 200 „ pr. 100 „ „ Geraer Bank à 200 pr. 100 71 Gothaer do. do. do. 71 1/2 Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. „ Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. „ Hannov. Bank à 250 pr. 100 „ Leipz. Bank à 250 pr. 100 142 1/2 Lübecker Commers-Bank à 200 pr. 100 „ Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100 67 Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. „ Rostock Bank à 200 pr. 100 „ Schles. Bank-Vereins-Action „ „ Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. „ Thür. Bank à 200 pr. 100 49 1/2 Weimar. do. à 100 pr. 100 76 1/2 Wiener do. pr. Stück „ „		
Sorten. Kronen (Verelns-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St. 9.2 Augustd'or à 5 pr. Stück „ „ Preuss. Frd'or do. „ „ And. ausl. Ld'or do. „ „ K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St. 5.12 3/4 Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct. 4 1/2 Kaiserl. do. do. 4 1/2 Breslauer do. à 65 1/2 As do. „ Passir- do. à 65 As do. „ Conv.-Species und Gulden do. „ do. 20Kr. „ „ do. „ do. 10Kr. „ „ do. „ Gold pr. Zollpfund fein 453 Silber pr. Zollpfund fein 29 1/2			Wien. Banknoten in östr. Währung „ 75 3/4 Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 99 do. „ „ à 10 „ „ Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse „ 99 1/2 Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. 142 Augsburg pr. 100 fl. in k. S. 56 13/16 52 1/2 fl.-F. „ „ 2 M. „ Berlin pr. 100 pr. Cr. k. S. 99 7/8 2 M. „ „			Bremen pr. 100 L'dor k. S. 108 1/2 à 5 „ „ 2 M. „ Breslau pr. 100 Pr. Cr. k. S. 99 1/2 Frankfurt a M. pr. 100 fl. k. S. 56 1/2 in S. W. „ „ 2 M. „ Hamburg pr. 300 Mk.-Bco. k. S. 150 1/2 2 M. „ „ London pr. 1 £Sterl. } 7 Tage dato } 3 M. „ „ 6.17 1/2 Paris pr. 300 Frcs. „ k. S. 79 1/2 3 M. „ „ Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. k. S. 75 3 M. „ „					

*) Beträgt pr. Stück 5 12 7 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 3 8 1/4

Vom 28. April bis 4. Mai sind in Leipzig begraben worden:

- Sonnabend den 29. April.
 Christian Ferdinand Fließbach, 61 Jahre 4 Monate 4 Tage alt, Bürger, Doctor der Philosophie, Director des Correcturbureaus und Hausbesitzer, in der Blumengasse.
 Leopold August Johannes Liebherr, 17 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, Schüler der königl. polytechnischen Schule in Dresden, in der Blumengasse.
 Johanne Rosine Lempe, 49 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Georgenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Monate 8 Tage alt, in der langen Straße.
 Sonntag den 29. April.
 Johanna Gertrud Lampadius, 1 Jahr 7 Monate alt, Magisters und Doctors der Philosophie und Subdiaconus der Kirche zu St. Nicolai Tochter, am Nicolairchhofe.
 Ernst Albin Reserstein, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Berliner Straße.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Friedrich Hasners, Instrumentmachers Sohn, in der Petersstraße.
 Montag den 30. April.
 Friederike Wilhelmine Berl, 46 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Philosophie, Lehrers der II. Bürgerschule und Hausbesitzers Witwe, im Brühl.
 Carl Gottbelf Rabe, 39 Jahre alt, Braugehülfe in Lausitz, im Jacobshospital.
 Auguste Wilhelmine Schulze, 74 Jahre alt, Strickerin, in der Friedrichstraße.

Ein Mädchen, 4 Wochen 3 Tage alt, Wilhelm Albert Palius', Coloristen Tochter, in der Petersstraße.
 Ein unehel. Knabe, 24 Wochen alt, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Burgstraße.

Dienstag den 1. Mai.

Johanne Rosine Laumann, 60 Jahre 6 Monate alt, Magisters und Doctors der Philosophie und Lehrers der Armenschule Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
 Gustav Adolf Streubel, 8 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Holzwaarenhändlers Sohn, in der Colonnadenstraße.
 Jgfr. Anna Robertine Böttner, 16 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.
 Hugo Richard Voigt, 4 Wochen alt, Schirrmeysters der Berliner Eisenbahn Sohn, in der Gerberstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 2. Mai.

Johanne Rosine Kosel, 69 Jahre alt, Brauereipächters in Frohburg Witwe, in der Katharinenstraße.
 Marie Rosine Gärtner, 91 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Duerstraße.
 Robert Alexander Hartmann, 39 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
 Carl Gottlob Panig, 58 Jahre alt, Zimmergeselle in Kleinzschocher, im Jacobshospitale.
 Johann Carl Hering, 62 Jahre alt, Handarbeiter in Düben, im Jacobshospitale.
 Johanne Friederike Rosine Zipschendorf, 69 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Jacobshospitale.
 Gustav Adolf Hugo Lorenz, genannt Kohleder, 1 Jahr 3 Tage alt, Schrifsetzers Sohn, in der Gerberstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 3. Mai.

Jgfr. Hermine v. Sander, 50 Jahre alt, königl. preuß. Majors hinterl. Tochter, in der Tauchaer Straße. (Ist zur
 Beerdigung nach Hänichen abgeführt worden.)
 Johann Joseph Scheit, 55 Jahre alt, Bürger und Geschäftsführer, in der kleinen Fleischergasse.
 Julie Christiane Wilhelmine Holler, 65 Jahre 10 Monate alt, Papparbeiters Witwe, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 4. Mai.

Henriette Elisabeth Masius, 66 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Doctors der Philosophie und pens. Versicherungs-Directors
 Ehefrau, in der Ritterstraße.
 Emilie Wandler, 48 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, im Brühl.
 Johanne Christiane Richter, 75 Jahre 4 Monate alt, Wollsortirers Ehefrau, im Gewandgäßchen.
 Marie Caroline Pauline Raumann, 10 Monate alt, Schlossergesells Tochter, in der Webergasse.
 Carl August Max Hauschild, 1 Jahr alt, Musikers Sohn, in der Hainstraße.
 Anna Marie Clementine Franziska Sperling, 1 Jahr 12 Tage alt, Markthelfers Tochter, in der Klostersgasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlob Eckerts, Steinsetzers Sohn, in der Friedrichsstraße.
 13 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule,
 7 aus dem Jacobshospitale; zusammen 37.

Vom 28. April bis 4. Mai sind geboren:

24 Knaben, 19 Mädchen; 43 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Cantate predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Kühr,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den confirmirten Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Beschwitz,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Ficker,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
 nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
 in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Korn.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Kommt laßt uns anbeten, von Mor. Hauptmann.
 Gott ist mein Hirt, von L. Spohr.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Anbetung Dir“, Hymne von W. A. Mozart.
 Heute Nachmittag 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
 1/2 2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 27. April bis mit 3. Mai.

a) Thomaskirche:
 1) G. W. S. Götsching, Bürger u. Radlerstr. in Meerane, mit
 Jgfr. E. Wilhelm, Gutbesizers in Gerbisdorf Tochter.

2) G. A. Ackermann, Knopffabrik. u. Einw. in Reudnis, mit
 Jgfr. D. F. Ulrich, Bürgers u. Schuhmacherstrs. hier T.
 3) H. F. A. Schnars, Schrifsetzer hier, mit
 Jgfr. P. Hödel, Bürgers u. Schneidermeisters hier Tochter.
 4) F. W. Krause, Instrumentmacher hier, mit
 Jgfr. L. W. Kossack, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.
 5) E. F. Berger, Polizeidiener hier, mit
 Jgfr. E. E. Knöcher, Seilermeisters in Triptis Tochter.
 6) E. F. A. Kalbe, Schriftgießer hier, mit
 Jgfr. M. E. H. Sander aus Rottersdorf.
 7) J. F. D. Schmidt, Zimmergeselle hier, mit
 Jgfr. E. Fahr, Müllers aus Wöckern Tochter.
 8) F. W. Dietrich, Zimmergeselle hier, mit
 F. W. Sauer mann hier.
 9) H. Delzner, Kutscher hier, mit
 Jgfr. E. W. Schmorle, Mühlknappens in Bösen Tochter.
 10) D. G. Wohlgemuth, Bürger u. Schuhmacherstr. hier, mit
 F. Köhler, Handarbeiters in Klein-Goddula Tochter.
 In der Liste der Getrauten von vor. Woche muß es statt Jgfr. J. D.
 P. Loffe heißen: J. D. v. Loffe, Bürgers u. Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) E. W. F. Hartung, Postamts-Assistent hier, mit
 Jgfr. E. E. Friese, Raths-Bauinspectors hier Tochter.
 2) A. D. Rutschbach, Kaufmann hier, mit
 Jgfr. H. W. Fickenwirth, Bürgers u. Steinhauermeisters
 hier Tochter.
 3) J. E. Kalb, Steinhauer hier, mit
 Jgfr. J. L. Böttcher, Schneidermeisters in Wählig bei
 Weiffenfels Tochter.
 4) W. F. Krause, Cigarrenmacher hier, mit
 A. P. Matthes, Einwohners hier Tochter.
 5) E. G. H. Steinbrück, Bürger u. Victualienhdlr. hier, mit
 Jgfr. Henriette Claus, Hausmanns hier Tochter.
 6) E. H. Kühne, Beutlermeister in Reudnis, mit
 Jgfr. J. E. Freyberg, Verwalters u. Hausbesizers in Alt-
 leisnig hinterl. Tochter.
 7) J. F. Hemmann, Schuhmachergeselle hier, mit
 Anna Heinicke, Handarbeiters Tochter aus Kobas.
 8) H. M. Waage, Bettelträger hier, mit
 Frau E. C. geschied. Thierbach, geb. Schüler hier.
 9) J. A. F. Wohlbrück, Schauspieler in Lügen, mit
 A. E. Grondona hier.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist auf dem Augustusplatz allhier eine, mit einer Stahlkette versehene grüne Plüschtasche, in welcher sich

- eine halbseidene graue Schürze,
- 7-8 Stück halbseidene Proben,
- 2 Schlüssel,
- ein Unterärmel von grünem Tibet und
- 2 Ellen carrirtes Zeug

befunden haben,

entwendet worden.
Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.
Leipzig, den 3. Mai 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist am Nachmittage des 2. ds. Mts., während er in einem unverschlossenen Zimmer seines in dem Kupfergäßchen allhier gelegenen Gasthofes Mittagsruhe gehalten und dabei sehr fest geschlafen hat, aus der Hosentasche ein schwarzledernes, mit stählernem Bügel versehenes Geldtäschchen, in welchem sich

- 4 Kronen,
- 1/2 Krone,
- 1 Fünffrankenstück (in Gold),
- 5 Silberthaler und
- 1 einhäl. preuß. Cassenbillet

befunden haben, entwendet worden.
Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller solcher Umstände auf, welche zur Entdeckung des Diebes und zur Wiedererlangung des gestohlenen Geldes führen könnten.

Leipzig, am 4. Mai 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer hier wegen Diebstahls in Untersuchung gekommenen Mannsperson sind außer andern Effecten auch drei Duzend Mundharmonika's, wovon 2 Duzend sich noch in verpacktem Zustande befinden, vorgefunden worden, ohne daß Letztere über deren redlichen Erwerb sich genügend auszuweisen vermocht hätte.

An die zur Zeit unbekanntten Eigenthümer dieser muthmaßlich entwendeten Waare ergeht daher hiermit die Aufforderung, sich deshalb ungesäumt hier zu melden.
Leipzig, den 3. Mai 1860.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
daselbst, Abtheil. für Strafsachen.
von Knappstädt.

Drugulin's Kunst-Auction XI.

Montag den 7. Mai beginnt die Auction mehrerer, zum Theil hinterlassener Sammlungen

werthvoller Oelgemälde.

Die Bilder sind von Sonnabend den 5. Mai an im Auctionslocale Querstrasse No. 27 D zu sehen.

W. Drugulin.

Sonnabend den 5. Mai 1860

Vormittags 11 Uhr

versteigere ich im braunen Ros, Windmühlengasse Nr. 14, zwei Zugpferde mit Geschirr und einen dreizölligen Küstwagen mit preussischer Spur.
Leipzig, 30. April 1860.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,
immatriculirter Notar.

Mühlenverkauf.

Die sogenannte Emsenmühle bei Stadtfulka an der Thüringer Eisenbahn, bestehend aus 4 amerikanischen Mahlgängen mit einem Walzenstuhl und Reinigungsmaschine nebst einer Delmühle mit 7 Paar Stampfen, von Grund aus neu gebaut, mit großen Räumlichkeiten respective Schüttböden und Niederlagsräumen, so wie Wirthschaftshof nebst einem Planstück von 35 Morgen Land, nach Umständen mehr oder weniger Land in der nächsten Nähe gelegen, soll zum 1. Juni d. J. in der Mühle selbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Das Nähere wird in der Mühle selbst oder auf portofreie Anfrage bei dem Herrn Landcommissar Kästner in Weimar gern mitgetheilt.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Anf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Anf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Anf. Mrgs. 6 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Abds. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Abds. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater.

Zum dritten Male:

Flick und Flock.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Erster Act.

Erstes Bild: Das Atelier.

Zweites Bild: Unter der Erde.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Durch die Luft.

Dritter Act.

Viertes Bild: Aus dem Feuer.

Vierter Act.

Fünftes und sechstes Bild: Unter dem Wasser.

Im 2. Act: Chaisenträger-Polka, ausgeführt von 12 Damen des Corps de Ballet.

Im 3. Act: Pierrots- und Arlequins-Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Saylor Boys Dance, getanzt von Fräul. Marie Rudolph.
Feuerwehr-Galopp, ausgeführt von Fräul. Lombosi und dem Corps de Ballet.

Im 4. Act: Bolero, getanzt von 8 Damen vom Corps de Ballet.
Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 4 Damen vom Corps de Ballet.

Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Herbin arrangirt.
Die vorkommenden Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.
Messpreise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billetts und ebensoviel Gewinn-Billetts. Johannisgasse Nr. 48 (47). Treppe A., Etage I.

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

E. L. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilla
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Aus einem am Neukirchhofe allhier gelegenen Hause sind innerhalb der Zeit vom 29. vor. bis zum 2. ds. Mts., einem Dienstknechte mittelst Erbrechens seiner Lade

11 Thlr. in 5 Einthalersstücken, 4 österr. Gulden und sonst in 5 und 2 1/2 Neugroschenstücken bestehend, entwendet worden.

Unter dem Bemerken, daß das Geld in ein schwarzbaumwollenes, ebenfalls mit gestohlenes Tuch eingeschlagen gewesen ist, fordern wir Jedermann, der etwa hierüber irgend nähere Wahrnehmungen sollte gemacht haben, andurch auf, uns solche ungesäumt mittheilen.

Leipzig, den 4. Mai 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Mastvieh-Auction.

10 Stück fette Ochsen,
6 dergleichen Kühe und
10 Stück fette Masthammel

sollen Montag den 7. Mai früh 11 Uhr auf dem Rittergute Bieselbach (Station der Thüringischen Eisenbahn bei Weimar) auctionsgemäß mit dem Bemerken verkauft werden, daß das Vieh bis zum 19. Mai unentgeltlich im Futter stehen bleiben kann.

Auction künstlicher Steinwaaren in Plagwitz.
Freitag den 11. Mai u. folgende Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an sollen in **Plagwitz Nr. 19** diverse künstliche Steinwaaren, als:

Parquetfliesen in 8 versch. Mustern, Trottoirplatten, Tischplatten versch. Größen, Badewannen, Kübel, Monumente, Postamente, Brunnenhaus, Grabkreuze mit Sockeln, Grabsteine, Fenstersohlbänke, Hausrinnen, Pflrinnen, Malschrinnen, Pferde- u. Kuhrippen mit Zwischenplatten, Schweinetröge, Brunnenaufsteine, Vasen, Tische, Rosetten, Acrotorien, Röhren von div. Durchmesser, Bankfüße, Butterkühler etc. etc., außerdem eine Partie ächten engl. Portland-Cement, geschlemmten Sand, Modelle, Geräthe und Werkzeug

gegen sof. Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände können 2 Tage vor der Auction in Augenschein genommen werden.

Wichtig für jede Haushaltung.

!! Statt 1 Thlr. für nur 5 Ngr !!

Universal-Haus-, Koch- und Wirthschaftsbuch für Hausfrauen, Wirthschafterinnen und Köchinnen.

Mit Beschreibung einer neuen, in jeder Wirthschaft leicht ausführbaren Waschmethode. Geh. 31 Bogen. Zu beziehen durch die Buchhandlung von

Paul H. Jünger,
Gewandgäßchen Nr. 2.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

Freimaurerschrift. — Bekenntnisse eines alten Freimaurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthume gewidmet war, um den Zweck der Freimaurerei „freimüthig“ darzustellen. 316 Seiten interessanter Text, nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpreis 2 fl , für 1 fl .

Dr. Hartmann's Geologie (Erdfunde — Geschichte der Schöpfung, des Urzustandes unseres Weltkörpers und Wunder der Urwelt). Mit 108 Kupfern. Ladenpreis 2 fl , jetzt für 1 fl 15 N .

Demokritos von Weber. 12 Bde. Eleg. geb. 4 fl 25 N .

Capitain Noß und G. Back, Entdeckungsreise nach dem Nordpol und Südpol. 2 Bände. Mit Kupfern und Karte. Ladenpr. 4 fl 15 N , für 2 fl 20 N .

Shakespeare's sämtliche Werke. 12 Bände. Mit 12 prächtigen Stahlstichen, nur für 1 fl 15 N .

Zschokke, Die classischen Stellen d. Schweiz. Prachtwerk. Mit 86 fein engl. Stahlstichen. Text von S. Zschokke. Ladenpreis 10 fl , für 3 fl .

Seibel's Gedichte. Prachtvoll gebunden, 1 $\frac{1}{3}$ fl .

Hauß's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 $\frac{2}{3}$ fl .

Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 $\frac{1}{2}$ fl .

Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 fl .

Lessing's Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4 fl 15 N .

Langbein's Gedichte. Mit Kupf., für nur 12 N .

Brockhaus' Conversations-Lexicon. 15 Bände. 9. Auflage. Ladenpr. 20 fl , für nur 6 fl .

Jean Paul's Werke. 16 Bände. Eleg. geb. 8 fl .

Kladderadatsch. Verschiedene Jahrgänge, 1 Jahrg. 1 fl .

Der musikalische Hauslehrer, oder praktische Anleitung für Alle, die sich in der Tonkunst, Pianofortenspiel, Gesang ausbilden wollen. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl , für 20 N .

Anekdoten, Erzählungen, Humoresken, Novellen, Phantasiestücke. Herausgegeben von Dr. Carl Gerlossohn. 2 starke Bände. Ladenpr. 3 fl , für 1 fl 15 N .

Gratis zu haben
Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Zels, Dr. Ed., Oberarzt am Stadtkrankenhaus zu Dresden, die permanenten oder prolongirten Localbäder bei verschiedenen örtlichen Krankheiten. Eine praktische Abhandlung. gr. 8. geh. 6 Ngr.

Nachtseiten der Gesellschaft.

Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen u. Rechtsfälle. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann, Dr. W. Jordan und Dr. L. Meyer. 8 Theile in 4 Bänden.

Inhalt: Die Marquise von Ganges. — Der Doppelgänger. — Blas Et Guerrillero. — Das Weichensträuschen. — Barinka. — Marie von Jopfel. — Barak Johnson oder der blinde Zeuge. — Die Constantin. — Aus den Denkwürdigkeiten eines Advocaten. — Van Morfen. — Ali Zebelen, Pascha von Janina. — Derues. — Der Pfarrer Chambard. — Die Marquise von Brinvilliers. — Eugen Aram. — Eine Mordthat in Russland. — Die Gräfin von Saint Geran. — Nisida. — Ein Justizmord in Frankreich. — Urban Grandier. — Die deutsche Prinzessin. — Amerikanische Rache. — Eine Betrügerei im Großen. — Eine Giftmischerin.

Statt 1 Thlr. 18 Ngr. nur 10 Ngr.
bei **Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

Statt 5 Thlr. nur 2 Thlr. Neuestes Universal-Lexicon

der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. Für Kaufleute, Fabrikanten und überhaupt jeden Geschäftsmann. Im Verein mit mehreren Gelehrten und praktischen Kaufleuten herausgegeben von L. Fort, Lehrer der Handelswissenschaften zu Leipzig.

3. Auflage. 4 starke Bände. gr. Octav von 132 Bogen. Leipzig 1857. (Statt 5 Thlr.)
nur 2 Thlr.

bei **Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

Fünf humoristische Schriften.

Saphir am Plaudertische. 2 Hefte. — **Berliner Scherz.** Humoristische Originalvorträge. 2 Hefte. — **Kater Murr's Jugendstreiche.**

Statt 1 Thlr. 5 Ngr. — für nur 4 Ngr.
bei **Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Statt 25 Ngr. — nur 5 Ngr.!!

Odeum. Eine Auswahl von ernstern und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen.

5 diverse Bändchen für nur 5 Ngr. bei **Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Neue werthvolle Bücher zu sehr billigen Preisen.

Bei **G. Stangel** in Leipzig, Kupfergäßchen (Kramerhaus) ist zu haben:

Shakespeare's Werke, übersetzt von Schlegel und Tied. 9 Bände. Sehr elegante Einbände, nur 4 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Petri's Fremdwörterbuch, 10. neueste Aufl. Eleg. geb. nur 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten. 6. Aufl. (4 $\frac{1}{2}$ Thlr.), nur 1 $\frac{5}{6}$ Thlr.

Berghaus, Länder- und Völkerkunde, 6 starke Bände mit Stahlst. (13 Thlr.), nur 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Burkhardt's allg. Geschichte. 5 Bde. (7 Thlr.), nur 1 Thlr.

Anweisung, neueste praktische, zum Schachspiel, $\frac{1}{6}$ Thlr.

Byron's Werke mit Stahlst., in 10 Bänden. Ganzsamdbb., nur 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bürger's Werke. 4 Bde. Sehr eleg. geb., nur 2 $\frac{1}{6}$ Thlr.

Hauß's Werke. 5 Bde. m. Stahlst. Sehr eleg. geb., nur 2 $\frac{5}{6}$ Thlr.

Byron's Works. 5 Vols. Sehr eleg. Einb., nur 3 Thlr.

Shakespeare Works. 7 Vols. Sehr eleg. Einb. nur 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Illustr. Naturgeschichte nach Buffon etc. 4 Bände, mit 433 schön color. Abbild. (4 Thlr.), nur 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Der deutsche Blumist, Leipzig illust. Zeitung. Jahrg. 1843 bis 1846. cart. nur 6 Thlr.

und neu (32 Thlr.), Jahrg. 1855 bis 1859. Eleg. Bände und neu (40 Thlr.), nur 14 Thlr.

Einzelne Jahrgänge werden auch sehr billig abgegeben.

Gratis: Neuestes Verzeichniß sehr billiger Bücher zu haben bei **G. Stangel** in Leipzig, Kupfergäßchen 31 (Kramerhaus).

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das bekannte Postdampfschiff **Kattegat** geht
jeden Montag Nachmittag 4¹/₂ Uhr,
 zunächst am 7. Mai, mit Post, Passagieren und Frachtgut von hier ab.
 Lübeck.

Charles Petit & Co.

Nähere Auskünfte ertheilen und Güter nehmen entgegen
 Leipzig.

Uhlmann & Co.

als Agenten der Dolland. Dampfsch.-Gesellschaft.

Bei **C. L. Hirschfeld** in Leipzig ist erschienen:

Gegenseitige Reduction

der
 Altenburgischen, Sächsischen und Preussischen
 Längen- und Flächen-Maasse.
 Zum Gebrauch

für
 Landwirthe, Techniker und Geschäftsleute

von
Eugen Hofmann,

Herzogl. Altenburg. Vermessungs-Revisor, Königl. Sächs. verpfl.
 Feldmesser 1. Klasse und Königl. Preuss. Regierungs-Conducteur.
 Preis 7¹/₂ Ngr.

Bei **Dörffling & Franke** in Leipzig (Königsstr. Nr. 3)
 sind soeben erschienen:

Kahnis, Domherr Prof. Dr. Rede zum Gedächtniß
Melauchthon's gehalten am 19. April in der Aula der
 Univ. Leipzig. 5 Ngr.

Luthardt, Prof. Dr. Das Gedächtniß der Väter. Pre-
 digt über Hebr. 13, 7. 2¹/₂ Ngr.

v. Bezschwitz, Prof. Predigten gehalten in der Universitäts-
 kirche St. Pauli zu Leipzig. 26 Predigten. 1²/₃ Thlr.

Zum gediegenen Clavier-Unterricht
 empfehle ich eine darin geübte verheirathete Dame. Näheres in
 meiner Wohnung Morgens bis 8 Uhr und Mittags bis 2 Uhr.
Dr. S. Langer, Univ.-Musikdir.

Tanz-Unterricht

beginnt für dieses Sommerhalbjahr Montag den 7. und
 Dienstag den 8. Mai. Gefällige Anmeldungen er-
 bitte ich mir in meiner Wohnung Nicolaistraße Nr. 17
 und Abends von halb 8 Uhr an im Unterrichts-Local
 große Fleischergasse Nr. 29.
C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Unterricht im Pianofortespiel wird ertheilt
 Reichstraße Nr. 11, 4. Etage.

Wohnungsveränderung.

Von heute an ist meine Wohnung kleine Windmühlen-
 gasse Nr. 12 neben der goldnen Waage.
Anna Schulze, früher Gabler, Hebamme.



Heinrich Behrens, Coiffeur,

Dresdner Straße Nr. 58/60, ohnweit der Post,
 empfiehlt seine höchst comfortabel eingerichteten

Salons zum Haarschneiden u. Frisiren

zur gefälligen Benützung.
 Auch ist das Lager höchst täuschend gearbeiteter Haartouren
 für Herren und Damen aufs Reichhaltigste assortirt, oder fertigt
 solche auf Bestellung in möglichst kurzer Zeit an.

Meubles werden in u. außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt
 u. lackirt. Adressen Ritterstraße im Cigarrengeschäft niederzulegen.

Collection Gohlis.

No. 46,527 (11) — 5000 Thlr.

Den 3. Mai 1860.

Auerbach & Sagemann.

Mein seit 25 Jahren bestehendes Geschäft befindet sich von heute ab in und außer den Messen

Reichsstrasse Nr. 51, 1. Etage,

gegenüber dem Schuhmachergäßchen,

und führe ich daselbst wie früher ein reich assortirtes Lager gut gehaltener getragener Herren-Garderobe, Uhren, Betten, Wäsche etc.
 Ein geehrtes Publicum ersuche ich auch in diesem Locale um freundlichen Zuspruch und verspreche ich prompte und reelle Bedienung.
 Leipzig, 4. Mai 1860.
Dudolph Fries, Meubleur und Taxator.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer schweizer und sächsischer Waaren von

Gebrüder Hechinger jr. aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Reichstraße 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Str.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir folgende, von unserem Engros-Lager theils vereinzelt, theils zurückgesetzte Artikel zu herab-
 gesetzten Preisen für den Detail-Verkauf bestimmten, als:

Gardinen (brochirt in Mull, Sieb, Gaze und Filz), das Fenster von 20 % an,
Tüll, Gulpure, Rideaux in den neuesten Dessins, gestickte Gardinen in reichster Auswahl,
Negligézeug in Piqué, Dimity und Satin zu 2¹/₂, 3, 4 und 5 % die Elle,
Bettdecken in Piqué und Damast von 20 % an.

Besonders empfehlen wir eine Partie **Stiefelfelder** und **hollische Leinen** (zu Ausstattungen hauptsächlich geeignet) von
 7 % an, so wie **Hemden** und **Hemden-Einsätze** zu den billigsten Preisen.

Gebr. Hechinger jr., Reichstraße Nr. 1.

Das Pug- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer
 befindet sich während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage**, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffüren, Hauben und Netze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorrätig.

Comptoir und Lager

Kleinschmidt & Scharf
Markt Nr. 14, 1. Etage.

Telegraphenstation.

Das Mineralbad Ronneburg

wird eröffnet

den 20. Mai 1860.

Postverbindung mit den
 Eisenbahnstationen:
 Altenburg 3 Mal täglich
 Gera 3 " " "
 Gößnitz 2 " " "
 Weidau 1 " " "

Die zum Trinken und Baden benutzten Quellen sind verbunden mit einer Molken-Anstalt, mit Fichtennadels-, Sool-, Schwefel- und russischen Dampfbädern.

Näheres in den Nachrichten vom Bade Ronneburg von Dr. Becker-Laurich, bei E. Hofmeister 1857 und 1860.
 Zu Auskunft jeder Art, Bestellung von Logis (1 fl bis 5 fl wöchentlich) erbitet sich

Die Herzogl. Brunnen-Inspection das.
 Vater. Dr. Becker-Laurich.

Geschäfts-Eröffnung in Werballen,

Kais. Russ. Zollamt an der Eisenbahnlinie von Königsberg i. Pr. — Werballen — Kowno — Wilna bis St. Petersburg.

A. Feinberg & Rosa in Werballen

werden sich gleich der unter der Firma:

A. Feinberg in Tauroggen

unverändert fortbestehenden Handlung mit Expeditionen und Commissionen beschäftigen.

W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
 Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,
 Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Bei **F. W. Sandmann**, Kürschnermeister, Brühl Nr. 21,

werden alle Arten von Pelzwaaren den Sommer aufbewahrt so wie gegen Feuerschaden versichert. Auf Verlangen werden dieselben auch abgeholt.

Elegante Berliner Herren-Anzüge.

Lord Maglans, Pelissiers, Fracks, Röcke in Buckskin, Chinchilly, Velour und Tuch von 2, 3, 4, 5,
 6 Thaler empfiehlt der Hoflieferant

Adolph Behrens aus Berlin,
 alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe.



Beinkleider in Buckskin, Velour und Tuch

von 1, 2, 3, 4 Thaler beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.

1000 leichte Sommer- und Comptoir-Röcke, Westen und Schlafröcke von 20 Ngr. bis 3 Thaler, Con-
 firmanden-Anzüge in großer Auswahl billigst, so wie das Neueste in Zuaven-, Shipman-Paletots und
 Paletots sérieux einzig und allein zu solch fabelhaft billigen Preisen, daß kaum das Oberzeug dafür zu beschaffen sein
 dürfte. Der Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand bemerkt.

Alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke im Communalgarden-Gebäude, 1 Treppe
 beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.



Sommiers élastiques
 (Stahlfederbettboden),

welche sich durch Reinlichkeit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit auszeichnen, sind zu
 haben im

Meubles-Magazin von Hermann Krieger,
 Petersstraße, drei Rosen.

Hierzu zwei Beilagen.

N
 Von
 bedeut
 gendem
 Jahre
 Quellen
 1. A
 2. A
 3.
 4. B
 5. B
 6. C
 7.
 8.
 9.
 10.
 11. D
 12. E
 13.
 14.
 15. F
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 126.]

5. Mai 1860.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämmtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en détail:

- | | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 29. Kissinger Maximilianbr. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 30. " " Rakoczybrunn. |
| 3. do. do. No. 2. | " " Gasfüllung. |
| 4. Biliner Sauerbrunn. | " " Glasflaschen. |
| 5. Brückensauer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 6. Carlsbader Mühlbrunn. | 31. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 7. " Neubrunn. | 32. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 8. " Schlossbrunn. | 33. Krankenheiler Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 9. " Sprudel. | 34. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 10. " Theresienbr. | 35. Lieberwerdaer Sauerbrunn. |
| 11. Dryburger Sauerbrunn. | 36. Lippspringer Arminiusqu. |
| 12. Eger Franzensbrunn. | 37. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 13. " Salzquelle. | 38. " Kreuzbrunn. |
| 14. " Wiesenquelle. | 39. Püllnaer Bitterwasser. |
| 15. Elster Albertsquelle. | 40. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 16. " Königsquelle. | 41. Roisdorfer Sauerbrunn. |
| 17. " Moritzquelle. | 42. Saldschitzer Bitterwasser. |
| 18. " Salzquelle. | 43. Schlangenbader Wasser. |
| 19. Emser Kesselbrunn. | 44. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 20. " Kränchesbrunn. | 45. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 21. Fachinger Sauerbrunn. | 46. " Stahlbrunn. |
| 22. Friedrichshaller Bitterw. | 47. " Weinbrunn. |
| 23. Geilnauer Sauerbrunn. | 48. Selterswasser. |
| 24. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 49. Spa Pouchon. |
| 25. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 50. Vichy Célestins. |
| 26. Haller Jodwasser. | 51. " grande Grille. |
| 27. Homb. Elisabethquelle. | 52. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 28. Kemptener Wald- oder Joquelle (Salzbrunn). | 53. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 54. Wittekinder Salzbrunn. |
| | " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" " digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, Monat Mai 1860.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von **Samuel Ritter,**

Petersstrasse im grossen Reiter.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Englische Braunpulver 1 Sch. 10 \mathcal{R} , 1 Packet 8 \mathcal{R} ,
Engl. eröffnendes Braunpulver 1 Carton 20 \mathcal{R} .
Adler-Apotheke, Hainstrasse.

Chinapomade.

Die von mir fabricirte und von einer königl. sächs. Medicinal-Behörde geprüfte Chinapomade (gegen das Ausfallen der Haare), empfehle ich in Büchsen von 4 Ngr. an, im Einzelnen à Loth 2 1/2 Ngr., bei Bedarf zur gütigen Beachtung bestens.

Heinrich Müller, Parfümeriefabrikant, Dresd. Str. 54.

Von

echt engl. Patent-Portland-Cement,
echt engl. Roman-Cement,

trafen erneuerte Sendungen ein und empfehle beide Sorten in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Leipzig, den 30. April 1860.

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Die bereits im In- und Auslande rühmlichst bekannte:

Chemnitzer

**veilchenblauschwarze Copir-,
Stahlfeder- und Archiv-Tinte**

von

E. Beyer,

welche sich durch ihre Dünnflüssigkeit, Dauer und Schönheit der Copieen, durch die prachtvollen Farbenübergänge von roth bis ins tiefste Schwarz, so wie auch dadurch auszeichnet, daß die Stahlfedern von ihr nicht im Mindesten angegriffen werden, wird hiermit den Herren Kauf- und Geschäftsleuten, so wie überhaupt dem schreibenden Publicum auf das Angelegentlichste empfohlen und zugleich bekannt gemacht, daß dieselbe in Leipzig

nur allein echt

bei Herrn **Jul. Bierlig**, Markt Nr. 10,
" **Gust. Burekhardt**, Barfußgäßchen, Kaufhalle,
" **Heinrich Müller**, Petersstrasse Nr. 41,
" **Carl Nestmann**, kleine Fleischergasse Nr. 2,
" **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15
und " **F. A. Woelbling**, Markt Nr. 17
zu haben ist.

Pariser Hüte

neuester engl. und franz. Modiform, feinsten Qualität und sehr leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

**Stadt- u. Reise-Mützen,
Filz- u. Seiden-Hüte**

in den verschiedensten neuesten Formen und Farben empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Ferdinand Lehmann,

Drechslermeister,

Hainstrasse Nr. 14,

empfehlte ergebnis sein grosses Lager von **Spazierstöcken,**
Cigarrenspitzen und Pfeifen von echtem Meerscham,
Bernstein, Horn und Weichselholz, so wie andere verschiedene
Messneuheiten zu billigen Preisen.

Hainstrasse Nr. 14, gegenüber der Tuchhalle.

Bestellungen und Reparaturen werden accurat, schnell und billigt ausgeführt.

Panama-Hüte.

Echte Panama-Hüte sollen, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden

Klostergasse Nr. 12, 2. Stage.

Fabrik in Lüdenscheid

von
P. C. Turck Wwe.,

Metall- und Phantasie-Knöpfe, Schnallen, Gürtelschlösser, Krampen und Schieber, Polsternägel, Koffernieten, Bildernägel, feine Schlüsselschilder und Tuchsadeln, eingelegte Uhrfallen, Schubladen und Wandknöpfe, Medaillons, Kreuzchen, Feuerzeuge etc.
Musterlager: Nicolaistrasse No. 11, erste Etage.

Wozu der Lärm?

Was steht den Herren zu Diensten?

Wozu das Schreien?

Schreien hilft nichts! Sich überzeugen ist die Hauptsache.

Wir sagen also ohne alles Geschrei: Der Wohlhabende, der sein Geld nicht wegwerfen will, und der Unbemittelte, der mit wenig Geld sich schön und solid kleiden will, der komme in unsern Ausverkauf

alte Fleischhalle, Reichsstraße 53, alte Fleischhalle.

Wer unsere Anzeige unbeachtet läßt, der thut sich selber Schaden! Das beachten Sie wohl!

Preis-Courant.

Oberröcke von feinem Tuche von 5 fl an,

Leibröcke do. do. von 5 $\frac{1}{2}$ fl an,

feine Buckskin-Beinkleider von 2 $\frac{1}{2}$ fl an,

Sommer-Beinkleider in div. Stoffen von 25 fl an,

Schlaf-, Haus- und Reiseröcke wie auch Knaben-Anzüge in bedeutender Auswahl.

elegante Ueberzieher von 4 $\frac{1}{2}$ fl an,

Bonjours von Electoral-Tuch von 4 fl an,

Sommerröcke in diversen Stoffen von 1 fl an,

Westen do. do. von 25 fl an,

Wintersachen werden zu fabelhaft billigen Preisen weggegeben.

Reichsstraße 53, alte Fleischhalle, Reichsstraße 53.

OPPENHEIM, PAUL, 17 Brühl, Leipzig.

JUWELIER, Ein- und Verkauf, Paris 23 Rue de Provence.

Reichsstrasse No. 42, 1 Treppe

werden en détail verkauft

Beduinen-Mäntel in hellen und dunkeln Stoffen von 4 Thlr. an,

lange Falten-Mäntel in glatten u. gestreiften Stoffen von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

kurze Mäntel in allen Farben von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Taffet-Mäntel mit und ohne Falten von 5 Thlr. an,

Mantillen mit und ohne volants von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

42 Reichsstrasse 42, 1 Treppe hoch.

Um die Rückfracht zu ersparen

sollen morgen Sonntag eine große Partie feine

Knicker, Entoutcas und Regenschirme

en détail billig verkauft werden bei

Leonhard Hitz, Schirmfabrikant aus Offenbach,

Katharinenstraße Nr. 1.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Das Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Lager von C. F. Boersch, am Markt Nr. 38 (Eingang Gewandgäßchen Nr. 5), 1. Etage, empfiehlt seine elegant und dauerhaft gearbeiteten Meubles zu den bekanntesten billigen Preisen.

Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag.

Lager von Granat-Waaren

Reichsstraße Nr. 22.

Reinhold Kroeber & Co. aus Altenburg,

Stand: Neumarkt, letzte Bude,
empfehlen Lager von

Wollen- und Halb-Wollen-Waaren,

bestehend in in- und ausländischen Sommer-Paletots- und Mäntel-Stoffen, diversen Tuchen, Satins, Croisés, Buckskins, Cassinets etc.

zu ganz besonders billigen Preisen.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,

Lager fertiger Wäsche,

empfehle seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ ohne Rath, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-Servietten mit und ohne Fransen, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- u. Damen-Senden in den neuesten Façons, Senden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Nesterleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Wiener und Prager

Glacé-Handschuhe

von dem Feinsten und größter Auswahl empfehle

J. Fleischer aus Erfurt,

Stand Augustusplatz,

im Durchgange nach dem Augusteum in der 23ten Reihe, kenntlich an der Firma.

Bitte auf die Firma genau zu achten.

Noch extra empfehle ich eine Partie feine lammlederne Herrenhandschuhe $\frac{1}{4}$ Dgd. 1 Thlr.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager

in Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg, in allen Sorten zum Preise von 17 $\frac{1}{2}$ % an bei

Gustav Kreuzer,

Grimma'sche Straße.

Antiquitätengeschäft

von

Zschesche & Köder,

Königsstraße Nr. 2.

Unser Lager von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten und Kunstfachen, von Meubles, Waffen, chinesis., Sevres und Meißner Porzellan, Uhren, Bilder, Münzen etc. empfehlen wir hierdurch zur gefälligen Beachtung; zugleich empfehlen wir uns zum

Einkauf

aller derartigen Gegenstände, als auch von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, alten Spizen und Münzen etc. zu möglichst hohem Preise.

Metallschreibfedern, mehr als 600 Gros sollen, um damit zu räumen, billig verkauft werden. Bei Abnahme von 12 Gros besondern Rabatt.

Reichsstraße 3. Bude.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

ist Reichsstraße Nr. 10 noch eine Partie Meubles-Damast, gute reelle Waare, sowohl im Stück als auch ellenweise billig zu verkaufen.

A. H. Meister,

Regimentsfittler des Königl. Preuss. 3. Husaren-Regiments in Rathenow.

Lager aller Arten von Reiseartikeln, Reisekoffern, Hutschachteln, Reisetaschen u. s. w. so wie engl. und andern Sätteln.

Markt, 10. Reihe, nahe der Kaufhalle,
nur bis den 7. d. M.

Reichsstr. 50, 1 Treppe hoch,
Ecke des Salzgäßchens,

Damen-Mäntel, Mantillen und

Kinder-Mäntel

zu außerordentlich billigen Preisen

Reichsstr. 50, 1 Treppe hoch,
Ecke des Salzgäßchens.

Neue Erfindung,

besonders wichtig für die Herren Fabrikanten und Musterzeichner. Von den so schnell vergriffenen

Carlosskopen

ist soeben eine neue grössere Sendung eingetroffen bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Für Partienkäufer.

Eine Partie billiger Strohhüte steht zum Verkauf Grimma'sche Straße Nr. 22, 1 Treppe.

ff. Shirting-Oberhemden sind noch ganz billig zu verkaufen Hainstraße 23, goldener Elephant 2 Treppen.

Heinrich Dietz,

Glockenstrasse Nr. 3,

empfehle: Firnisse, Lack- und Oelfarben eigener Fabrik aus den besten Materialien mit Sorgfalt bereitet zu billigen Preisen.

Notiz für die Herren Kaufleute: Auch wird Leinöl bei Partien à Str. mit 1 pf zu Firnis umgesotten, desgl. Asphalt, Bernstein, Copal zur Lackerschmelzung bei Quantitäten nach Uebereinkunft angenommen.

Diverse Sorten Leim und Schellack
empfehle billigst
F. W. Obermann,
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Beste Kern-Talg-Seife

verkauft billig

S. Fürstenwerth aus Merseburg.
Stand: vis à vis Eingang des Museums.

Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus (erhöhtes Parterre und 1. Etage) mit schöner Aussicht und hübschem Garten, in nächster Nähe von Leipzig, ist zu verkaufen. Näheres durch die Herren Walther & Kupfermann, Universitätsstraße Nr. 4.

Pianofortes von gefälligem Außern und schönem Ton stehen zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Ein gutes Pianoforte steht billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Tuchhändler Krappe, Petersstraße.

Ein gutgehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Piano's und Tafel-Pianosorte, neuester Construction, von starker Bauart, schon im Ton, sind wieder vorräthig in der Pianoforte-Fabrik von **W. Förster,** Carolinenstraße Nr. 13, Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Ein Gartenhaus von Holz, 6 Ellen breit und 5 Ellen tief, ist sehr billig zu verkaufen Sonntag den 6. Mai Nachmittag im Garten Nr. 100 am Hospitalthor.

Secretaire, Chiffonnièren, Commoden und Stühle von Mahagoni und Kirschbaum, auch Waschtische und Bettstellen stehen billigst zum Verkauf bei **Heinrich Krüger,** Tischlerstr., Holzgasse 12.

Verschiedene Meubles und dergl. Verkauf Bahnhofstraße Nr. 19, Tscharmanns Haus 2. Gewölbe.

Federbetten sind einige Gebett oder einzelne Stücke billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

! Federbetten !

sind zu verkaufen Eisenbahnstr. 22, 1. Et. (nahe d. Schützenhaus).

Ein Gebett reinliche Federbetten sind zu verkaufen Quierstraße Nr. 22 parterre.

2 eiserne Kochöfen

(Doppelröhren), 1 großer und 1 kleiner, sind zu verkaufen, auch einige Meubles, Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen

steht ein 4rädriger Handrollwagen mit Schrotleiter und eisernen Achsen, in gutem Stande, für eine Del- oder Materialhandlung, Neukirchhof Nr. 12 u. 13 beim Hausmann.

Eine Mineralien-Sammlung in 108 schönen Exemplaren mit Erklärung, neu, verkauft statt 6 Thlr. für nur 3 Thlr. 20 Ngr. G. Stangel in Leipzig, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Zu verkaufen

Zeiger Straße Nr. 55 im Gewölbe:
1 Minstlin'sche Drainröhrenpresse, ganz neu,
1 complete Bogardus-Farbmühle,
2 Stück Copirpressen,
1 Wasserpfanne, 53 Zoll lang, 17 Zoll breit, 14 1/2 Zoll tief,
1 dergl., 30 " " 11 " " 10 " "
mehrere eiserne Kessel,
5 Stück Löschtröge,
2 schmiedeeiserne geschn. Schraubspindeln à 199 R u. 90 R,
2 kleine Walzwerke für Metallarbeiter,
100 Stk neues Schmied- und Walzeisen in allen Sorten.
L. W. Schlegel.



3 Paar Wagenpferde u. einige Reitpferde stehen zum Verkauf große Funkenburg. **Albert Franck.**

Heute Sonnabend den 5. Mai steht ein Transport hochtragender und neumilchender Kühe in der großen Funkenburg, Frankfurter Straße, zum Verkauf.

Albert Franck.

Zu verkaufen ist ein Affenpinscher. Das Nähere zu erfahren Brühl Nr. 65, Treppe D, 3. Etage.

Levkoenpflanzen

in vielen schönen Farben gemischt à Schock 3 R, angetriebene Canna und Monatsrosen verkauft **C. Schoch,** Gärtner im Gelble'schen Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

Hyacinthen.

Heute erhielt ich wieder frische Hyacinthen, welches wohl bald die letzten sein werden, bei **E. Rolle,** Stand Klostergasse, Stadt Berlin vis à vis.

Engl. Stiefmütterchen

in sehr großer Auswahl à Dgd. 5 R bis 7 1/2 R, so wie schottische Malven, div. Stauden, Sommerlekyopen die neuen großblumigen, vorzüglich ins Gefüllte fallend à Schock 3 R, Sommerblumen in den beliebtesten Schmuckblumen à Schock 2 1/2 R, Verbenen à Dgd. 15 R in großer Mannichfaltigkeit und sehr kräftigen Pflanzen empfiehlt **F. Mönch,** Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Zu verkaufen

sind 3 Stück große Drangerie-Bäume beim Gärtner Herrn Klaus im schwarzen Ros.

Schönen Dotter zur Aussaat verkauft

J. G. Klett sen.

Waldmeister.

Heute erhielt ich wieder frischen Waldmeister, so wie auch frische Erfurter Brunnenkresse. Stand Klostergasse, Stadt Berlin vis à vis.

Thee,

extraf. Peccoblüthen à R 1 1/2 R, ff. Imperial à R 20 u. 25 R, an Wiederverkäufer billiger, empfiehlt

G. H. Pfordte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.

Maitrank

à Fl. 10 Ngr.

von in der freien Natur gewachsenem Waldmeister und 1857r Moselwein — auf Verlangen noch bessere Ingredienzen, z. B. Champagner, Burgunder — jedoch stets aufs

Billigste

empfeht

Moritz Siegel Nachfolger.

Frischen Algier. Blumenkohl, frische Whitstaber Aустern,

geräuch. Rindszungen, franz. Presshinken, Geräuch. Rheinlachs, Sardines à l'hulle, Mixed Pickles und engl. Saucen. **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Neuen Hamburger Caviar.

A. C. Ferrari.

Neuen Hamburger Caviar,

Christiana Kräuter-Anchovis, Sardines à l'hulle (in div. Blechdosen),

zarten fetten geräucherten Lachs empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger.**

Hamburger Röhrlungen, Röhrlind- u. Schweinefleisch und frische Thüringer Röstwürstchen empfing und empfiehlt

W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

Den ersten neuen Hamburger Caviar erhielt so eben und empfiehlt **Dor. Weise.**

Kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinechen erhielt und empfiehlt **Dor. Weise.**

Sehr schönen Speck empfiehlt 4 R à 1 R **Dor. Weise.**

Ebür. Pflaumen ohne Kerne, vorz. Erfurter Rübelfabrikat, alle Sorten Mehl, ausgez. Hülsenfrüchte, echten Schweizer und Limb. Käse empfiehlt das Productengeschäft von **Nagel,** 27 große Fleischergasse 27.

Pflaumenmus à Pfund 28 Pf. bei **Friedrich Kind & E. Schindler,** Dresdner Straße, Stadt Dresden.

Billardbälle-Gesuch.

Zwei Endeur-Bälle werden zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben unter **H. H. Grimma'sche** Straße Nr. 23 am Hausstand.

Eine Partie gebrauchter Meubles werden binnen 8 Tagen Auszugs halber noch zu kaufen gesucht und sehr gut bezahlt Quierstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein hübsches kluges Hundchen (männl.), an Kinder gewöhnt, wird unter Angabe der Race gesucht durch die Exp. d. Bl. A. No. 1.

Auf ein Gut von 49 Ader 226 □ Ruthen, unweit von hier, werden 1700 R, welchen 1650 R einzige Hypothek vorgehen, zu erborgen gesucht. Adr. franco poste rest. unter **L. T. # 17.**

4500 \mathfrak{f} zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen auf erste Hypothek werden baldigst auf ein neu gebautes Bauerngut mit 29 Acker guten Feldern und Wiesen in der Nähe Leipzigs zu erborgen gesucht. Näheres bei
E. W. Gesehke, Ritterstraße 33.

3000 Thlr. Hypothek, gegen doppelte Sicherheit sucht
A. Z. # 2. poste restante.

Auszuleihen habe ich für Johannis d. J. gegen Hypothek
2000—2500 \mathfrak{f} . Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstr. 31.

1000 bis 1500 Thaler
habe ich sofort gegen Hypothek auszuleihen.
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

Agenturen: Gesuch.

Ein routinirter, vielfach bekannter, seit längern Jahren hier etablirter Kaufmann sucht in couranten Artikeln für Leipzig Agenturen, resp. Commissions-Läger. Reflectirende Häuser belieben behufs weiteren Vernehmens ihre Adr. sub B. O. # 15. in der Expedition d's. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger Buchhalter wünscht sich an einem Geschäft als stiller Theilnehmer zu betheiligen oder eine Stelle als Buchhalter zu übernehmen und würde in letzterem Falle mehrere 1000 Thlr. Caution stellen. — Adressen werden unter J. W. poste restante Berlin erbeten.

Für die lithographische Anstalt von J. E. C. Bruns in Pr. Minden wird ein

Lithograph

gesucht, der in Feder- und Gravirmanier Vorzügliches leistet. — Reflectanten wollen sich unter Einreichung ihrer Proben und Bedingungen baldigst melden.

Gesucht wird ein guter Meublespolirer große Windmühlens-
straße Nr. 15 von Wilh. Anders.

Einige Tischler finden dauernde Beschäftigung bei
Eduard Soedel.

Lehrlings-Gesuch.

Ich bin im Falle eines Lehrlings zu bedürfen, der sofort ein-
treten könnte. Mit den nöthigen Vorkenntnissen begabte Knaben
wollen sich in meinem Contor — **Engel-Apotheke, Markt
I. Etage** — melden.
Gustav Hartmann.

Gesucht

wird zum 15. d. M. ein erster Kellner in eine Restauration.
Gute Zeugnisse müssen ihm zur Seite stehen. — Adressen bittet
man unter C. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden einige geübte Putzarbeiterinnen, auch
werden Lernende angenommen Reichstraße Nr. 2.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen
Petersstr. 35 im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird eine Wirthschafterin für einen vor-
nehmen Herrn. Näheres kl. Windmühlengasse Nr. 9.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen
versehen, für Küche und alle häuslichen Arbeiten. Nachmittags
zu erfragen Eisterstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Juni ein braves Dienstmädchen lange
Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Nicolai-
straße Nr. 41.

Gesucht wird ein starkes Mädchen, welches sofort in Dienst
treten kann, Weststraße Nr. 51 im Gewölbe.

Ein junges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches gute
Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht für Kinder und häusliche
Arbeit Ritterstraße Nr. 39 parterre.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt oder 15. d. Mts. ein junges starkes
Mädchen von freundlichem Aeußeren für Küche und häusliche
Arbeit. Lohn anständig, Behandlung human.

Es wollen sich aber nur ganz gut empfohlene mit Dienstbuch
melden Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen
für die Küche und ein Kellnerbursche Hotel de Pologne.

Gesucht wird sofort gegen guten Lohn ein tüchtiges, braves
Mädchen, das selbstständig eine Hauswirthschaft und die Küche zu
führen versteht. Näheres Theatergasse Nr. 5 parterre rechts.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen zur leichten
Stubenarbeit, doch muß sie gut platten und nähen können. Mit
Buch zu melden Querstraße Nr. 5, 2. Etage.

Eine tüchtige Köchin, welche schon in einer Restauration
oder Hotel gewesen ist, wird gesucht
große Fleischergasse Nr. 10.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Mai ein an Ordnung
gewöhnntes Mädchen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine pünctliche Aufwärterin kann sich melden
Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht große Funkenburg, über
den großen Hof im Gartengebäude.

Eine Amme

wird gesucht Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein praktisch geübter, mit allen kaufmännischen Arbeiten ver-
trauter Buchhalter sucht, bestens empfohlen, entweder zeitweilig
oder wo möglich dauernd unter mäßigen Ansprüchen eine Stel-
lung und kann der Antritt sofort erfolgen. Gürtige Offerten
erbittet man unter G. T. 10. poste restante Leipzig.

Ein militärfreier Commis, der in einem bedeutenden Porzellan-,
Steingut- und Glaswaaren-Geschäft lernte, dann in einer Por-
zellanfabrik und Malerei auf dem Comptoir, so wie als Reisender
thätig war, sucht in dieser Branche einen Posten.

Gefällige Offerten unter S. Nr. 10. befördert die Expedition
dieses Blattes.

Ein Commis, der vor Kurzem seine Lehrzeit in einem Expeditions-
Geschäft beendete, sucht auf hiesigem Platz eine anderweitige Stelle.
Gefällige Offerten werden unter B. 5. durch die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat die Schlosser-
profession zu erlernen, sucht eine Stelle.
Näheres Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen.

An Handlungsbesessene und Studirende. Gesucht
werden noch einige Kunden zum Reinigen der Kleidungsstücke.
Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter
der Chiffre L. O. # 100.

Ein junger Mann, der sich keiner Arbeit scheut und die Gärtnerei
versteht, sucht Arbeit. Hierauf reflectirende Herren wollen ihre
Adr. in der Expedition dieses Blattes unter M. L. 10 niederlegen.

Ein junger Mensch, 22 Jahre alt, welcher 5 Jahre in einem
hiesigen Geschäft war und jetzt wieder 3 Jahre in einem größern
Lotterie-Geschäft als Markthelfer arbeitet und sich der besten Zeug-
nisse zu erfreuen hat, sucht bis 1. Juni oder Juli Stellung.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
R. T. 17. niederzulegen.

Ein kräftiger junger Mann, 27 Jahre alt, wel-
cher gute Zeugnisse hat und sehr gut empfohlen
wird, sucht sofort oder zum 1. Juni eine Stelle als
Kutscher, Markthelfer, Hausmann. Gefällige Adr.
werden unter R. M. 17. in der Expedition dieses
Blattes erbeten.

Ein solider, unverheiratheter militärfreier Mann sucht eine
Stelle als Markthelfer oder sonst einen rentablen Posten. Gef.
Adr. No. X. 12. bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird unter billigen Bedingungen Familienwäsche aufs
Land zum Waschen und Bleichen. Das Nähere Frankfurter
Straße Nr. 56 im Hofe parterre, Quergebäude.

Eine reinliche und rechtliche Frau sucht Wäsche außer dem Hause
zu waschen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der
Chiffre A. Z. 9. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin,
hier oder auswärts. Adressen bittet man bei Herrn Bäckermeister
Grashoff, Ulrichsgasse, abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Rechnen und
Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin, am
liebsten in einem Auschnitt- oder Modewaaren-Geschäft, da sie
schon in solchen war. Geehrte Adressen bittet man unter Chiffre
A. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches die Landwirthschaft in allen
ihren Theilen erlernt hat, sucht eine Stellung auf einem größeren
Gute. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen in der Exped.
dieses Blattes unter Chiffre A. Z. 67.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, aus achtbarer Familie, welches ganz fertig schneidert und sonst in allen weibl. Arbeiten erfahren, wünscht gern eine ihren Kenntnissen angemessene Stellung, ist auch nicht abgeneigt eine Stelle als Verkäuferin anzunehmen.Adr. abzugeben in der Exped. d. Bl. unter Nr. 35. O. B.

Eine Frau in gesetztem Alter

sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Köchin oder zur Aufsicht über Kinder.

Zu erfragen bei Frau Dietrich, Moritzstraße 12, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst sofort oder zum 15. d. Mts.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst bei Kindern oder für Alles.

Lauchaer Straße 6 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten bewandert, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder bei einer Dame. Man bittet Adressen mit S. B. R. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder auch vom 15. d. M. eine anständige Herrschaft. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Mai.

Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches 7 Jahre bei der letzten Herrschaft im Dienst war, in Küche und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht Verhältnisse halber zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen bei Reiche.

Eine tüchtige Köchin und ein anständiges Stubenmädchen suchen Dienst. Kl. Windmühlengasse Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen unter Chiffre Nr. 50.

Ein anständiges Mädchen aus Böhmen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und längere Zeit bei einer Gräfin als Jungfer conditionirte, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer anständ. Herrschaft Dienst als Jungemagd, sie sieht hauptsächlich auf gute Behandl. Zu erf. Grimm. Str. 22, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht zum 15. Mai einen Dienst zum Nähen und häuslicher Arbeit. Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Ein gutes gewandtes Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle für Hausarbeit oder sonst ein Geschäft und kann gut empfohlen werden. Markt Nr. 17, Treppe C, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, geübt im Platten, Nähen und Serviren, wünscht bis 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Jungemagd. Königsstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Ein kleines Gewölbe oder ein Theil eines größeren Gewölbes am Markt wird für die beiden Hauptmessen zu miethen gesucht. Adressen mit näherer Angabe werden unter V. L. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleines Gewölbe

wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Logisgesuch.

Gesucht wird in der innern Stadt sofort oder zu Johannis ein Familienlogis im Preise von 150 bis 250 fl . Adressen übernimmt Herr Kaufmann August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein ganzes oder halbes Logis von 2-3 Stuben mit separatem Eingang, nicht über 2 Treppen und Meßlage. Adressen F. D. 4 Expedition dieses Blattes.

Local-Gesuch in der Vorstadt am Wasser oder in unmittelbarer Nähe desselben, von jetzt ab beziehbar. Adr. A. H. 4. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sommerlogis - Gesuch.

In der Umgebung Leipzigs wird ein comfortables Haus mit Garten für den laufenden Sommer baldigst zu miethen gesucht. Offerten nimmt an

Dr. Roux, Brühl 65.

Gesucht

wird von einer Dame von auswärts Logis für etliche Tage noch während der Messe bei einer anständigen Witwe oder sonst stillen Familie in Mitte der Stadt, auch nicht über 1 Treppe hoch. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 5 in der Fahne bei Frau Steinbrück.

Gesucht wird von Leuten, welche sich verheirathen, zum ersten Juni ein Logis als Afermieth. Adressen bittet man unter R. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu Johannis wird in einer anständigen Familie und freundlicher Lage ein unmeublirtes Wohn- und Schlafzimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Holzgasse Nr. 4, 1. Etage abzugeben.

Ein großes Gewölbe vorn heraus außer den Messen und ein kleineres im Hofe für die Messen oder das ganze Jahr ist zu vermieten und Näheres zu erfahren bei Johann George Schmidt, Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Schuppen ist auf ein Jahr zu vermieten, passend zu einer Niederlage. Zu erfragen hohe Straße Nr. 11 parterre.

Meßvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist ein großes Local für Lager aller Art in der belebtesten Straße billig zu vermieten. Brühl 74, 2 Treppen.

Für nächste Michaelsmesse sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Meßvermietung.

Eine Stube 1. und 2. Etage Reichstraße Nr. 54 ist für nächste Messen als Verkaufslocal zu vermieten.

Meßvermietung. Für folgende Messen, nahe am Markt, Verkaufslocal mit Schlafcabinet, Petersstraße Nr. 44, 1 Etage.

Meßvermietung.

Die erste Etage in Reichstraße Nr. 19, helle geräumige Piece, ist von nächster Messe an zu vermieten. Näheres bei Franz H. Moeschler, Reichstraße Nr. 19.

Meßvermietung. Zwei Stuben für die Messen Petersstraße Nr. 3, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder für Johannis d. J. die erste Etage des in der Dresdner Str. sub No. 30 gelegenen Hauses durch

Adv. Sichel, Petersstraße Nr. 40.

Zu vermieten ist ein Logis und sogleich zu beziehen Ulrichsgasse Nr. 47 parterre. Das Nähere zu erfahren beim Hauswirth.

Vermietung. Eine geräumige 1te Etage in günstiger Meßlage am Brühl ist für 500 fl als Familienlogis oder Geschäftslocal sofort oder von Johannis ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Die erste Etage Kreuzstraße Nr. 12, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Preis 300 Thaler.

Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung, bestehend aus 6 Wohnräumen sammt Zubehör, neu hergerichtet, jetzt oder zu Johannis. Nähere Auskunft Rudolphstr. 6 beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, im Preis zu 48 fl , lange Straße Nr. 23.

Zu vermieten ist zu Johannis ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, in Reudnitz, nahe am Dresdner Thor. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen im Hofe.

Zu vermieten ist eine Wohnung mittlerer Größe Nicolaistraße in Nr. 38 von Johannis an und das Nähere daselbst in der 1ten Etage zu erfragen.

Logis in Sonnwitz.

Dem Gasthofgarten gegenüber ist die erste Etage von mehreren Stuben, Kammern, Küche etc. als Sommerlogis, so wie aufs ganze Jahr, ingleichen ein Garçonlogis vorn heraus mit Schlafzimmer und Meubles, sofort billig zu vermieten.

Näheres Zeitzer Thor-Einnahme Nr. 28.

Sommerlogis in Plagwitz.

Eine 1. Etage mit prächtiger Aussicht, bestehend aus 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör mit Garten, 2000 fl , in ganz gutem Stand, ist für den Sommer oder auch für immer zu vermieten, ist 8 Fenster Front, dem Felsenkeller schräg gegenüber.

Ein herrschaftliches Wohnhaus in Schönefeld mit 8 Zimmern, 1 Saale und Zubehör ist ganz oder theilweise als Sommerwohnung zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 45, 3. Etage in der Expedition.

Vermietung. Ein freundliches Garçonlogis Klostersgasse Nr. 3, 3. Etage 1. Thür links.

Zu vermieten ist zu Johannis ein sehr schönes unmeubliertes Zimmer nebst Kammer in dem neuen Linne-mannschen Hause Frankfurter Straße Nr. 57. Zu erfragen Frankfurter Straße 61, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich und gut meublierte Stube für Herren Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit 3 Betten an solide ledige Leute große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Erkerstube mit Kammer, 1 Treppe hoch, vom 1. Juni an, an einen oder zwei Herren, kl. Fleischergasse Nr. 19.

Zu vermieten sind sofort 2—3 meublierte Zimmer. Auch kann daselbst ein guter Mittagstisch empfohlen werden. Näheres Frankfurter Straße Nr. 16 bei Herrn Kaufmann Wilhelm.

Zu vermieten:

Ein Zimmer mit Cabinet neue Straße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große und gut meublierte Stube nebst daranstoßender Schlafstube, vorn heraus und meßfrei, an einen oder zwei Herren und kann den 1. Juni bezogen werden Brühl, Krasts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer sofort oder später, auch eine Schlafstelle, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Eisenbahnstraße 13, im Hofe 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis.

Eine fein ausmeublierte Stube mit Schlafkammer, nahe am Theater, Promenadenaussicht, ist für eine oder zwei anständige Personen zu vermieten Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

Garçonlogis, sofort zu beziehen,

2 große hohe, elegant meublierte Zimmer, Promenadenaussicht, im hohen Parterre, Sommerseite. Näheres daselbst, Neukirchhof 32.

Ein freundlich meubliertes Zimmer,

Promenadenaussicht, mit aller Bequemlichkeit versehen, ist an einen Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 9, 2 Treppen.

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts

sind freundliche Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei meublierte Zimmer, das eine mit Erker vorn heraus, nebst Schlafstube sind zu vermieten an zwei oder drei Herren große Fleischergasse Nr. 17, 2. Etage.

Ein recht freundliches Zimmer mit oder ohne Schlaf-cabinet ist zu vermieten kl. Fleischergasse 9, 1 Treppe.

Einige gut meublierte Stuben sind an solide Herren zu vermieten Hainstraße Nr. 23, goldner Elephant 2 Treppen.

Sogleich oder später ist ein freundl. meubl. Zimmer mit schöner Aussicht billig zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Freundliche Schlafstellen sind offen für solide Herren Kirchgäßchen-Ecke Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen bei J. E. Schmidt.

Offen sind freundliche Schlafstellen für junge Mannspersonen große Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind sofort 2 Schlafstellen für Herren Leipziger Gasse Nr. 63 parterre.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird in Schlafstelle ein ordentlicher solider Mensch Dresdner Straße Nr. 55 im Vorderhaus 2 Treppen bei Hille.

Pracht-Gallerie!

Transparent-Gemälde

nach Heroen der Vorzeit

auf dem Kopplatz vor Hotel de Prusse. Täglich 3 Vorstellungen, die erste 6, zweite 1/28, dritte 1/29 Uhr. Ausführliche Programme an der Casse. F. Löhr.



Le Tort,

erster Zauberer aus London, zum ersten Male in Leipzig, Von heute ab täglich zwei Vorstellungen, bestehend in nektromantischen, chemischen, galvanischen, physikalischen, hydraulischen, elektrischen, und mechanischen Künsten, in der eigens dazu erbauten, brillant und bequem ausgestatteten, mit Gas erleuchteten Bude am Königsplatz neben Café royal. Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Alles Nähere besagen die Zettel.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Achen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie. Anfang 4 1/2 Uhr. Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr. Das Uebrige besagen die Zettel.

Noch nie dagewesen. Rennthier-Familie,

die direct von der Insel **Kantschatta**, nebst noch einem Transport **Raubthiere** in der großen Niederländischen Menagerie von **Kallenberg** soeben angekommen, was ich einem hochgeehrten Publicum gehorsamst anzeige und bitte um gütigen Besuch. Hochachtungsvoll Leipzig, den 5. Mai 1860. **A. Kallenberg.**

(Mirrored text from the reverse side of the page)

Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Heute Sonnabend den 5. Mai **Zwei Vorstellungen,**

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kantschuckmann**,

debütiren. — Auf vielseitiges Verlangen: Der englische Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der höheren Reitkunst; höchst komische Intermezzen von den Herren **Baptiste Loisset**, **Pierre**, einem Stallmeister, und dem Komiker Herrn **Casuari**. — Das Schulpferd Blücher geritten von **E. Benz**. — Eine Concurrrenz zweier Jockeys von den Damen Fräul. **Adeline** und Fräul. **Euprosine Godfroy** mit den Springpferden Omar und Aegide. — Die arabischen Hengste Emir und Regus, beide zu gleicher Zeit von **E. Benz** vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — Eine Concurrrenz aus dem Olymp von den Damen Fräulein **Kaethechen Benz** und Fräulein **Louise Loisset**. — Die Wagenpromenade des Rapphengstes Drylab, vorgeführt von **E. Benz**. — Zum ersten Male: Der Römer mit seinen 9 Lieblingspferden von Herrn **Herzog**. — Mad. **Clara Aussade** in ihren außerordentlichen Leistungen zu Pferde. — Zum ersten Male: Der Clown mit seinen beiden dressirten Hunden. — Quadrille à la cour, in 5 Abtheilungen geritten von 4 Herren und 4 Damen. Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kantschuckmann**, debütiren.

In der Nachmittags-Vorstellung: **Mazepa**, oder: Die Verbannung des Hetman in die Ukraine unter die wilden Pferde. **E. Benz**, Director.

Niederländisches Affen-Theater.

Es finden jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen statt.
Anfang der ersten halb 5 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Broekmann aus Amsterdam.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonnabend

Grosses Concert von Fr. Biede.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Hôtel de Pologne.

Decoration aus Alhambra.

Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend kein Concert.

Sonntag den 6. Maj.

Soirée récréative.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. A. Goersch.

ODÉON.

Morgen Sonntag den 6. Mai

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Berliner Bier-Halle, Burgstraße Nr. 24.

Heute Sonnabend den 5. Mai Abend-Unterhaltung der Zillerthaler Gesellschaft Baumann. Wir werden ein geehrtes Publicum durch Schlagzither, Duetts, Apentriiler u. Soli bestens zu unterhalten suchen. Anfang 7 1/2 Uhr. J. Baumann.

Feldschlößchen.

NB. Von 3 Uhr Concert.

Hüon! Hüon! Hüon! Blase in Dein Wunderhorn. Zaubre die Gäste in unzählbaren Schaaren herbei und verkünde, daß Speise und Getränk untadelhaft sei. — Bedienung schnell wie Geisteshauch und leid wie Feentritt. Freundlichst grüßt Karoline verw. Schulze.

Weil's Rheinische Restauration

empfiehlt für heute Abend Schweins- knochen mit Klößen. ff. Biere.

NB. Während der Dauer der Messe jeden Abend musikalische Abend-Unterhaltung. C. Weil, Gaisstraße Nr. 31.

Morgen Sonntag Concert in Stütteritz

von dem beliebtesten Schwarzenberger Bergmannschor, wobei div. warme Speisen, Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, vorzügliche Getränke ic. ic.

Gleichzeitig steigen 2 große Luftballons.

Der erste 6 Uhr, der zweite 7 Uhr.

Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen grosses Militair-Concert u. Tanzmusik.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an gut besetzte Concert- und Ballmusik.

Groß-Ischocher, Gasthof zum Trompeter.

Sonntag den 6. Mai Tanzmusik, das Lüsschener Bier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet

T. Möritz.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 126.]

5. Mai 1860.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend
Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr.



Morgen Sonntag

Erstes Früh-Concert

von
Friedrich Riede.
Anfang 6 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Früh-Concert

von der Lange'schen Capelle aus Potsdam.
Sonntag den 6. d. Mts. von 6 1/2 Uhr ab. Entree nach Belieben.
Hierzu ladet ergebenst ein

H. Lange, Dirigent.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

* Tanzmusik *

morgen Sonntag den 6. Mai in
Klein-Bischofer,
Leussch und
Neuschönefeld in Giesingers Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

* * Drei Mohren. * *

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Morgen Sonntag den 6. Mai

Tanzmusik

in **Plagwitz**
und **Gasthof zu Probsthanda.**
Es ladet ergebenst ein das Musikchor Ernst Siller.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute musikalische Abend-Unterhaltung von Sign.
Quaglia, Opernsänger aus Vigevano, und Sign. Bortoni,
erster Mandolinespieler aus Mailand.

Witwe Schwabe.

Familie Kilian.

Heute Sonnabend Abends

National-Concert

in August Wölflings Keller am Markt, Königshaus.

Morgen Sonntag den 6. Mai Nachmittag von 4 Uhr an
Concert in der Vereinsbrauerei
von den Nationalsängern und Zitherspieler
KILIANS
und dem kleinen (Komiker), bestehend aus 4 Personen.
Kein Entrée, nach Belieben.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Bei Barrot in Neuschönefeld Sonntag den 6. Mai Tanzmusik.

Wein-Schoppenstube „Stadt Wien,“

Eingang Schlossgasse No. 10, Petersstrasse No. 20,
empfiehlt täglich gute billige Weine zur gefälligen Beachtung. NB. Von heute an lasse ich in diesem Local von 1/2 12 Uhr
Mittags (im Abonnement) à la carte speisen. Theilnehmer lade ich ergebenst dazu ein, für gute kräftige Speisen
werde ich mich stets bemühen. Table d'hôte wie gewöhnlich im Saal Mittags präcis 1/2 1 Uhr, gleichzeitig im Abonnement.
Möbius.



Bockbier

aus der Brauerei
des Herrn H. Henninger in Erlangen

empfiehlt

C. F. Schatz.



Königsplatz 16 „Fortuna“ Königsplatz 16. Pflaumsches Bier nebst guten Speisen
empfiehlt A. Courtols.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, worunter Stangen-Spargel mit Cotelettes oder ger. Rheinlachs, so wie
ff. Weine, Matrank von Moselwein, ff. Döllnitzer Gose, ausgezeichnetes Vereinsbier, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.
Heinr. Cajeri.

Roastbeef am Spiessund vorzüglich schönes **Culmbacher Bier** empfiehlt heute Abend**Hermann Frenzel, Burgstraße Nr. 8.**

Heute Abend Karpfen polnisch etc., Bouillon, Auswahl anderer Speisen. Bier von Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier 13 Pf. C. Weinert, Universitätsstr. 19.

Dresdner Felsenkellerbierstube Petersstraße Nr. 22.
Karpfen polnisch empfiehlt nebst ausgezeichnetem Felsenkellerbier (Morgen Allerlei.) **F. Trietschler.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaistrasse gelegen.
Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, frischen Lachs, Karpfen polnisch, Wiener Schnitzel mit Stangenspargel etc. **C. A. Mey.**

Heute Sonnabend Cotelettes mit Allerlei und Schinken mit Spargel. Das Schloß Chemnitzer und Dresdner Felsenkeller-Lagerbier ist ausgezeichnet.
Gustav Steinbach, Burgstraße Nr. 24.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl 25.**
Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer, Schützenstraße Nr. 19.**

Restaurations von **C. F. Werner, Roßplatz 10. Heute Schlachtfest.**
NB. Morgen früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische Wurst. Dazu ladet ergebenst ein **F. Finsterbusch, Reichsstraße Nr. 11.**

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. August Junge, Brühl, Rauchwaarenhalle 54/55.**
Das Bier ist ff.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen und kalten Speisen. **Biere ff.**

Goldner Ring, Nicolaistraße Nr. 38. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen & Port. 3 Pf., echtes Biersfer Bitterbier und Kuglschenaer & Löffchen 13 S., extrafein. Ergebenst **L. Hobusch, Nicolaistraße Nr. 38.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, **Blauensches Versandt-Lagerbier, Prima-Qualität, Lagerbier fein, bei Herrmann Neuberg, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Kartoffelklößen bei **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Zu Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. ladet für heute Abend ein **Chr. Bachmann.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **T. Junghans, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Bier ist vorzüglich. **C. Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**

Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist sehr gut. **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut nebst einem Glas guten Lager- und bayerischen Bier freundlichst ein **Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

Speckkuchen empfiehlt früh von 8 Uhr an, so wie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit **G. C. Martin, Blauenscher Platz Nr. 1.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wobei ein famoses Glas Bier verzapft wird. **Carl Paake, Ritterplatz Nr. 16.**

Pragers Bier-Tunnel Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen beim **Bäckermeister Luther, Nicolaistraße Nr. 12.**

empfehlen bei einer reichhaltigen Speisekarte vorzügliches **Culmbacher,** so wie feines **Bereinsbier** bestens. **Prager.**

Mittagstisch. Einen guten kräftigen Mittagstisch für nur 3 Pf., Abends warme und kalte Speisen, wozu höflichst einladet **Karl Dellriegel, Schuhmachergäßchen Nr. 7.**

Heute Schlachtfest bei **W. Körner, Holzgasse, goldne Brzel.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildhauer, Windmühlenstr. 17.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Lorn, Burgstraße Nr. 6.**

Bierstube zum goldnen Hahn. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Von heute an verschenke ich das Neumünchener Bier & Löffchen 15 S., Lagerbier & Löffchen 13 S., worauf ich mir erlaube aufmerksam zu machen. **W. Schreiber.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eismann, gr. Fleischergasse 27.**

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen beim **Bäckermeister Luther, Nicolaistraße Nr. 12.**

Verloren wurde auf dem Wege von Reudnis über die lange Straße bis zur Schützenstraße ein großes Medaillon mit schwarzer Emaille, ein kleines goldenes Medaillon und ein goldener Uhrschlüssel, hängend an einem goldenen Ringe. Gegen 2 Pf. Belohnung abzugeben Reudnis, kurze Gasse Nr. 96, im Hause der Frau Buchhändler Hermann.

Verloren wurden von einem armen Burschen 4 Schlüssel. Gegen Dan? und Belohnung abzugeben Nicolaistraße 41.

Eine kleine Granatbroche nebst 2 Ringen ist Donnerstag oder Freitag früh verloren gegangen oder irgend wo liegen geblieben. Man bittet gegen eine Belohnung von 1 Pf. abzugeben Blumen-gasse Nr. 4, Hinterhaus 2 Treppen.

Abhanden gekommen ist durch Verlockung ein Ziegenbock, farbig rehartig, ohne Hörner, mit weißen Ohren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 32.

Entflohen ist aus dem Hause Gemeindegasse Nr. 280 in Reudnis ein **Canarienvogel.** Gegen angemessene Belohnung abzugeben im genannten Hause 3 Treppen links.

Gefunden wurde in der Nicolaikirche eine Broche, welche daselbst beim Küster abzuholen ist.

Lagerst
verloren
bis zu
bei Be
Lagerst
Heute
Zon
hierzu
Wit
benen
beaufst
als m
in der
Leit
B
Aus
Dbl
gezo
hier
Zeit
nach
ma
Leit
rung
D
beim
sich
zu
The
E
aus
platz
Nac
man
da
son
lern
Z
Si
wir
Leu
W
ib
be
S
min
H
Ar
Ar
Al
Da
v.
B
B

Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Herrn August Jesch ist demselben der am 16. December vor. Jahres sub Nr. 24237 von uns ausgestellte Lagerchein über von Herrn C. Flemming aufgelagertes

„1 Faß Rum, gezeichnet L. H. C. 477, Brutto 520 2“
 verloren gegangen. Wir fordern den Inhaber des Lagercheins hierdurch auf, sich mit demselben binnen 3 Monaten, und spätestens bis zum 15. Juli 1860 bei Verlust jeglichen Anspruchs an die Lagerhofsverwaltung, auf unserm Bureau zu melden. Erfolgt keine Meldung, so wird der Lagerchein für unwirksam erklärt und ein neuer Lagerchein ausgestellt werden.
 Leipzig, den 5. April 1860.

Lagerhof der Stadt Leipzig.
 Gether, Insp.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Ballotage.

Der Vorstand.

Versammlung der Schweizergesellschaft

Sonntag den 6. Mai Abends halb 8 Uhr bei Herrn Schatz. Die zur Messe hier anwesenden Landsleute werden hierzu freundlichst mit eingeladen vom Vorstand.

Mit der Nachlassregulierung des am 25. Februar 1860 verstorbenen Gutsbesizers

Herrn Johann Christian Riez in Leussch beauftragt ersuche ich dessen Gläubiger, ihre Forderungen so bald als möglich bei mir anzumelden, so wie dessen Schuldner, Zahlung in der nächsten Zeit an mich zu leisten.
 Leipzig, den 3. Mai 1860.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Bekanntmachung.

Bei der heute vor Notar und Zeugen bewirkten Ausloosung von sechs Stück Pusch'scher Partial-Obligationen sind die Nummern

46, 28, 53, 92, 41 und 82

gezogen worden, was ich den geehrten Interessenten hiermit anzeige. — Leipzig, den 4. Mai 1860.

Dr. Franz Friederici.

Eingefandt!!

Allen Geschäftsleuten, denen daran liegt, Calculationen in kürzester Zeit genau und sicher aufzustellen, können die Unterzeichneten die nach Stückzahl, Gewicht u. Maas aufgestellten W. Seinemannschen Rechenknechte, welche in allen Buchhandlungen Leipzigs, wie wir hören, vorrätig sind, — aus eigener Erfahrung als äußerst praktisch bestens empfehlen.

Die Kaufleute C. L. Haase, F. Dalchow, Magnus.

Denjenigen Theaterbesuchern, welche der Opernvorstellung „Fidelio“ beiwohnten, in welcher neben Frau Bürde-Rey besonders Hr. Young sich auszeichnete, empfehlen wir das „Leipziger Journal“ Nr. 225 zu lesen; sie werden von der sogenannten Unparteilichkeit dieser Theater-Kritiken einen gründlichen Begriff bekommen.

Es wäre höchst wünschenswerth, wenn die fidele Kapelle aus Roswein im Salon des Herrn Täubert auf dem Rosplatz ihre gemüthlichen und heiteren Vorträge wenigstens von Nachmittags 3 Uhr an beginnen würde, denn nur dadurch könnte man den geehrten Familien einige genussreiche Stunden empfehlen, da Abends der an und für sich kleine Raum überfüllt ist und sonach Vielen die Gelegenheit abgeschnitten wird, genannte Herren kennen zu lernen.
 Mehrere Familienväter.

Die Damen-Kapelle Guttman im Erheiterungsalon bei Lindner auf dem Rosplatz, insbesondere der Dirigent derselben, wird ersucht, öfterer die Couplets aus der Posse „Einer von unsere Leut“ vorzutragen.
 K. M. O.

Sämmtlichen Mitspielern von vergangener Wittwoch ist heute Abend Gelegenheit geboten, sich ihre Gelder wieder zu holen, in dem Privat-Salon beim Guhrauer.

W. von E.

Lieber Heinrich, komm so bald als möglich zu mir, ich muß mit Dir sprechen.
 A.

Heute Sonnab. Ab. 6 U. L. A. u. U. L. — 8 U. Taf. — □ B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Krone, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Arnold, Fabr. a. Cassel, Stadt Rom.
 Alter, Kfm. a. Ploz, Brühl 54/55.
 Baum, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 v. Beuß, Graf, Rgtsbef. a. Serba, d. Haus.
 Bornemann, Straßenbau-Commisair a. Dresden, Stadt Dresden.
 Becker, Böttchermstr. a. Luda, großer Reiter.

Bäumer, Buchhändler a. Düsseldorf, und
 Beck, Buchhldr. a. Nördlingen, Stadt Dresden.
 Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Büschgens, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.
 Beck, Rent. a. Döbeln, goldner Hahn.
 Buchheim, Kfm. a. Auerbach, Stadt Wien.
 Blankenstein, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel zum Kronprinz.

Borges, Del. a. Nieder-Rölsen, braunes Hof.
 Breune, Kfm. a. Hammelburg, halber Mond.
 Bornträger, Rgtsbef. nebst Frau a. Regischan, Hotel de Pologne.
 Bertram, Privatm. a. Gisleben, St. London.
 Bernlein, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Berger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Bontemps, Künstler a. Avignon, Münchener Hof.

Heute Abend großer Schmierball um 8 Uhr, wobei Kolter die Polonaise vortanzt.

Versammlungsort im Schmalen.

Herzlichen Dank für die Erfüllung meines Wunsches. Sie halten treulich Wort.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Dorfkirche bei Mondschein von A. Gerlach in Düsseldorf.
 Partie aus dem Kreuzgang S. Zeno in Verona von L. Medlenburg in München.

Partie a. d. Riva degli schiavoni in Venedig von Demselben.

Winterlandschaft von A. Stademann daselbst.

Der Fochbachfall am Kesselberge nächst dem Kochellsee von Aug. Löffler daselbst.

Morgendämmerung, Spätherbst von S. Gerlach in Düsseldorf.
 Waldpartie von Franz Pauly daselbst.

H—A. Heute Generalversammlung.

Gestern Nachmittag 3 Uhr wurden wir durch die zwar schwere, aber durch Gottes gnädigen Beistand glückliche Geburt eines munteren und kräftigen Knaben hoch erfreut.
 Leipzig, den 4. Mai 1860.

Ernst Lindner,
 Bertha Lindner, geb. Rehn.

Diesen Morgen gegen 4 Uhr starb unerwartet unser guter Gatte und Vater, Dr. Heinrich Adolph Kämmerer, conf. Lehrer an der zweiten Bürgerschule, an den Folgen eines Schlaganfalls.
 Leipzig, den 4. Mai 1860.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/29 Uhr verschied sanft unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Hermann Schnell in seinem 26. Lebensjahre. Allen lieben Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht, und bitten um stilles Beileid.
 Leipzig, den 4. Mai 1860.

die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns wiederum so hart betroffenen Verluste unseres guten Kindes sagen wir Allen unsern innigsten Dank.
 Leipzig, am 4. Mai.

Julius Sperling und Frau.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres Gatten und Vaters fühlen wir uns gedrungen unseren herzlichsten Dank abzustatten, insbesondere seinem Principal, Herrn Marx, für die vielen Wohlthaten, die er ihm im Leben gethan; Dank auch dem Herrn Kaplan Fuhr für die für uns so trostreichen am Grabe gesprochenen Worte. Dank allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten.
 Leipzig, den 4. Mai 1860.

Berw. A. Scheit nebst Hinterlassenen.

Bader, Part. a. Gulin, Bamberger Hof.
 Christophel, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
 Claus, Student a. Halle, goldner Hahn.
 de Choiseul, Graf n. Diener a. Paris, Hotel de
 Baviere.
 Denhard, Kfm. a. Köln, und
 Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Deistung, Deconom a. Allstädt, goldner Hahn.
 Deich, Stobes. a. Dobitzsch, S. z. Kronprinz.
 Dencausse, Baron, Capitain a. Paris, und
 Denglisch, Kfm. a. Paris, schwarzes Kreuz.
 Degenkolbe, Musikdir. a. Grimmitzschau, und
 Dannert, Student a. Halle, Stadt Berlin.
 Dehn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Gold, Gutsbes. a. Dobitzsch, S. z. Kronprinz.
 Gmaslay, Frau a. Freiburg, schwarzes Kreuz.
 Engler, Fabr. a. Nieder-Gunnersdorf, Katharinen-
 straße 16.
 v. Ginfedel, Rgtsbes. a. Groß-Göffen, Stadt
 Dresden.
 Further, Kfm. a. Pappenheim, Stadt Dresden.
 Fuchs, Kfm. a. Eisenberg,
 Friedemann, Deconom, und
 Friedemann, Gastwirth a. Pristablich, g. Hahn.
 Fairchild, Kfm. a. Rachez, schwarzes Kreuz.
 Fiege, Kfm. a. Paderborn, weißer Schwan.
 Garschagen, Kfm. a. Hamm, und
 Gravenhorst, Gutsbesitzer n. Frau a. Kloster-
 Raundorf, Palmbaum.
 Grlich, Kfm. a. Pirmasenz, S. de Baviere.
 Gsch, Techniker a. Halle, Stadt Wien.
 Gerkmann, Commis a. Petersburg, Schw. Kreuz.
 Griebel, Kfm. a. Bittau, Restaur. der Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Grüßmann, Kfm. a. Johanngeorgenstadt, Stadt
 Berlin.
 Glibers, Buchhldr. a. Friedeberg, Stadt Rom.
 Geib, Sattlermstr. a. Magdeburg, Bamb. Hof.
 Göbbsche, Buchhändler n. Frau a. Schneeberg,
 Lebe's Hotel garni.
 Gaisch, Kfm. a. Rügeln, goldnes Sieb.
 Gerdt, Kfm. a. Barmen, Reichsstraße 11.
 Goldstein, Buchhldr. a. Würzburg, St. London.
 Greenen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Großmann, Frau n. Kindern a. Brody, Kirch-
 gäßchen 1.
 Heyne, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
 Hübner, Kfm. a. Bremen,
 Helwege, Kfm. a. Berlin, und
 Hoffmann, Rent. nebst Familie a. New-York,
 Hotel de Russie.
 Heitsch, Stobes. a. Briesen, deutsches Haus.
 Hartung, Seilermstr. a. Rügeln, großer Reiter.
 Haen, de. Buchhldr. a. Düsseldorf, St. Dresden.
 Horster, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Horbye, Förster a. Christiania,
 Huthsleiner, Kfm. a. Wiesbaden, und
 Hebecker, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Hainauer, Buchhldr. a. Breslau, S. de Bav.
 Herzog, Student a. Halle, Stadt Wien.
 Haiserburg, Pastor a. Iden, S. z. Kronprinz.
 Helmrich, Kürschner a. Neustadt a/D., halber
 Mond.
 Hennings, Buchhändler nebst Frau a. Erfurt,
 Stadt Wien.
 Herrmann, Dr. med. a. Halle, Stadt Berlin.
 Hannemann, Schnittwhldr. a. Gräfenhainchen,
 weißer Schwan.
 Heyneck, Gastwirth a. Pegau, Bamberger Hof.
 Heinsold, Müller a. Grotzsch, goldne Sonne.
 Jacob, Privat. a. Neumark, Hotel z. Kronprinz.
 Jacob, Buchhändler a. Torgau, Restauration der
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.

Jänede, Kfm. a. Berlin, und
 Jänede, Buchhldr. a. Hannover, St. Dresden.
 Köhler, Affessor a. Zeitz, Hotel de Prusse.
 Kallsofen, Deconom a. Remsa, goldnes Sieb.
 Klemme, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Köhler, Gutsbes. a. Bränsen, deutsches Haus.
 Kuranda, Buchhldr. a. Prag, Stadt Dresden.
 Kaup, Lehrer a. Dommisch, Palmbaum.
 Köhler, Bildhauer a. Zeitz, und
 Klingner, Def. a. Tiefensee, goldner Hahn.
 v. Kogau, Freiherr, Gutsbes. a. Hof, grüner
 Baum.
 Kreiner, Kfm. a. Manchester, Stadt London.
 Köhler, Part. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Kühne, Conector a. Gisleben, Stadt Berlin.
 Kaufmann, Gutsbes. a. Apolda, und
 Kruse, Kfm. a. Rostock, Stadt Hamburg.
 Kurz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kraus, Buchhldr. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Krüger, Buchhldr. a. Neubrandenburg, Ritterstr. 7.
 Kindermann, Hdlsm. a. Neustadt, g. Sonne.
 Leo, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Leysohn, Dr., Buchhldr. a. Grünberg, und
 Liesching, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Hamb.
 Leisch, Rent. n. Frau a. Rudolstadt, Palmb.
 Lorenz, Rent. a. Hohenmölsen, und
 Lorenz, Rent. a. Grimma, Stadt Wien.
 Litz, Stellmacher a. Lobstädt, braunes Ros.
 Luquens, Frau a. Freiburg, schwarzes Kreuz.
 Löw, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Lobe, Kfm. a. Gera, Lebe's Hotel garni.
 Lorenz, Advocat a. Zeitz, deutsches Haus.
 Lampson, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Lampfau, Kfm. a. Havre, Münchner Hof.
 Mehnert, Hdlsm. a. Eibenstock, braunes Ros.
 Müller, Privat. a. Stettin, Stadt Rom.
 Meyer, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.
 Manz, Buchhldr. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Möglich, Deconom a. Düben, goldner Hahn.
 Müller, Buchhldr. a. Rudolstadt, Palmbaum.
 Monzenberg, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.
 Mehlisch, Fräulein a. Burzen, und
 Mahler, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Mayer, Kfm. a. New-York, und
 Maß, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Mitschiner, Rauchwhldr. a. Hamburg, Insel-
 straße 15.
 v. Meisch, Leut. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Montag, Part. a. Reiden, und
 Müller, Def. a. Pegau, Bamb. Hof.
 Monarsjewitz, Kfm. a. Neustadt i/R., Ritter-
 straße 38.
 Neubert Bäcker a. Hohenstein, goldne Sonne.
 Nooht, Buchhldr. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Neuhof, Actuar a. Goldzig, Stadt Wien.
 Niemath, Künstlerin a. Prag, Münchner Hof.
 Se. Durchl. der Fürst Orloff a. Petersburg,
 Hotel de Baviere.
 v. Ott, Student a. Ghr, Palmbaum.
 Obergson, Frau a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Paul, Färber, und
 Paul, Capitain a. Reichenbach, Stadt Wien.
 Palejari, Kfm. a. Nimes, Hotel de Baviere.
 Pawlowski, Commissionair a. Erfurt, Palmb.
 Böhl, Frau a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Parsons, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 v. d. Planitz, Leut. a. Grimma, St. Dresden.
 Roskosky, Techniker a. Schneeberg, S. de Prusse.
 v. Römer, Rgtsbes. a. Steinpleis, St. Nürnberg.
 Rubinstein, Künstler a. Petersburg, S. de Bav.
 Reuschel, Radlermstr. a. Altenburg, br. Ros.
 v. Reimar, Major a. Aschersleben, S. de Pol.

Rofner, Mühlenbes. n. Frau a. Zeitz, grüner
 Baum.
 Reiz, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
 Rehm, Kfm. a. Wiesbaden, Palmbaum.
 Reinhardt, Kfm. a. Gemen, Stadt Hamburg.
 Scheller, Rgtsbes. n. Frau a. Bönndorf, Hotel
 de Pologne.
 Simon, Fabr. a. Glauchau, grüner Baum.
 Schwarz, Rkte. a. Berlin, und
 Stein, Kreis-Secretair a. Baumansroda, Stadt
 Wien.
 Schneider, Verlagsbuchhändler a. München,
 Stanford, Kfm. a. New-York,
 Spier, Kfm. a. Magdeburg,
 Selligmann, Kfm. a. Düsseldorf,
 Scherthof, Rent. a. Weigelsdorf, und
 Scherthof, Rent. a. Dobrau, S. de Baviere.
 Stollberg, Kfm. a. Gotha,
 Stübe, Frau a. Quersfurt, und
 Segnitz, Advocat a. Bermsdorf, goldner Hahn.
 Schrader, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Stuckenholtz, Kfm. a. Barmen, und
 Schreiber, Privatm. a. Gisleben, St. London.
 Sieß, Ober-Inspector a. Jinn, St. Nürnberg.
 Schmitt, Kfm. a. Nürnberg, und
 Siemann, Dr. med. a. Halle, Stadt Berlin.
 Spicker, Hdlsgreis. a. Montjoie, St. Hamburg.
 Sander, Buchhldr. a. Breslau, Stadt Rom.
 Schnaubarth, Rgtsbes. a. Langenbach, und
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Storch, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Scheibler, Färber a. Riga, und
 Seelmann, Fräulein n. Schwester a. Dessau,
 Lebe's Hotel garni.
 Schmitz, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Saalfeld, Kfm. a. Stettin, Stadt Frankfurt.
 Schneider, Kfm. a. Götthen, deutsches Haus.
 Senfft von Bilsch, Oberlieut. a. Grimma,
 v. Schwanewede, Lieutenant a. Grimma,
 v. Seefeld, Buchhändler a. Hannover, und
 Schäpping, Buchhändler a. Düsseldorf, Stadt
 Dresden.
 Schuler, Privatm. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Nütten, Buchhldr. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Schlüter, Kfm. a. Helmstedt, und
 Seifert, Mühlenbes. n. Frau a. Rieneck, g. Sonne.
 Trinkauf, Kfm. a. Magdeburg, Bamb. Hof.
 Tauscher, Gastwirth a. Schädewitz, br. Ros.
 Tröger, Kfm. a. Johanngeorgenstadt, St. Wien.
 Theye, Buchhalter a. Breslau, weißer Schwan.
 Timmich, Ober-Amtmann a. Wittenberg, Hotel
 de Pologne.
 v. Tichy, Lieut. a. Moskau, St. Frankfurt.
 v. Lettenborn, Lieut. a. Marckrödig, v. Haus.
 Trump, Dr. phil. a. Jilsfeldt, und
 Trewendt, Buchhldr. a. Breslau, St. Dresden.
 Vogt, Director a. Wien, Hotel de Russie.
 Voß, Fabr. n. Frau a. Stettin, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Vonhoff, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
 Winkler, Schneidermstr. a. Lobstädt, br. Ros.
 Werner, Kfm. a. Bradford, und
 Wüste, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
 Wolff, Kfm. n. Frau a. Meerane, St. Nürnberg.
 Wüster, Student a. Pulsnitz, Lebe's S. garni.
 Wiese, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
 Weber, Deconom a. Götthen, deutsches Haus.
 Wohlers, Uhrmacher a. Wettin, Stadt Meisa.
 Welsch, Pferdehändler n. Sohn a. Halle, großer
 Reiter.
 Zacher, Factor a. Nieder-Auerbach, deutsches Haus.
 Zschammer, Kfm. a. Lobstädt, braunes Ros.
 Zogbaum, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. Mai. Berlin-Anh. 108 1/8; Berlin-Stettin. 100;
 Köln-Mindn. 131 1/2; Oberschl. A. u. C. 122 1/4; do. B. 112 1/2;
 Desterreich-franz. 139; Thüringer 101 1/4; Friedrich-Wilhelm
 Nordb. 50 1/2; Ludwigsh. Verb. 128; Dester. 5% Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 60 1/4; Preuß. 5% Anleihe von 1859 —;
 Destr. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 57 1/4; Destr.
 do. 73 1/4; Dessauer do. 17 1/4; Genfer do. 28 1/4; Weim. Bank-
 Actien —; Braunschweiger do. 69 1/4; Geracr do. 70; Thü-
 ringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 63 1/2;
 Preuß. do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 85;
 Dester. Banknoten 75 1/4; Polnische do. 88; Wien österr. W.
 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg
 f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M.
 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

London, 3. Mai. Consols 95 1/4; 3% Span. —; 1% n. diff. 37.
 Paris, 3. Mai. 4 1/2% Rente 96.50; 3% Rente 71.25;
 Span. 1% n. diff. 37 3/8; 3% innere 47 1/4; Dester. Staats-
 Eisenb. 535; Credit mobilier 695; Lomb. Eisenbahn —.
 Breslau, 3. Mai. Dester. Bankn. 75 1/2 B.; Oberschlesische
 Act. Lit. A. u. C. 123 1/4 B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 4. Mai. Weizen: loco 65
 bis 75 S. — Roggen: loco 50 1/4 Geld, per diesen Monat
 49 1/8, Mai-Juni 49 1/2 fester. — Spiritus: loco 17 1/4 Geld,
 per diesen Monat 17 1/2, Mai-Juni 17 1/2; gef. 100.000 L. —
 Rübol: loco 10 1/4 Geld, Mai-Juni 10 1/4, Sept.-Octbr.
 11 1/4; gef. 4000 Ctr. — Gerste: loco 39—46 Geld. —
 Hafer: loco 28—32 Geld, per diesen Monat 28 1/8, Mai-
 Juni 28 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.